

Schulnachrichten.

I. Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

A) Veränderungen im Lehrkörper.

Es schieden [aus:

1. Franz Schneider, k. k. Professor, in den bleibenden Ruhestand übernommen (Min.-Erl. vom 27. März 1914, Z. 11.347).
2. Hermann Zebisch, k. k. Supplent, zum wirklichen Lehrer an der Staatsrealschule in Aussig ernannt (Min.-Erl. vom 30. Juni 1914, Z. 21.079).
3. Etduard Kittel, Professor an der Saatsrealschule in Leitmeritz, als Nebenlehrer für französische Sprache, infolge Auflassung des französischen Sprachkurses.
4. Franz Stempel, k. k. Professor, am 8. September 1914 im Felde gefallen.

Es traten ein:

1. Dr. Rudolf Schlägl, Professor am Staatsrealgymnasium in Tetschen (Min.-Erl. vom 30. Juni 1914, Z. 25.951).
2. Josef Schuh, Professor an der Staatsrealschule in Aussig (Min.-Erl. vom 30. Juni 1914, Z. 21.079).
3. Walther Korb, Lehramtskandidat, als Supplent (L.-S.-R.-Erl. vom 2. Oktober 1914, Z. 1 B 3252).
4. Ferdinand Schorn, Professor an der Staatsrealschule in Leitmeritz, als Supplent (L.-S.-R.-Erl. vom 19. Oktober 1914, Z. 1 B. 3252).
5. Anton Friedrich, Professor an der Staatsrealschule in Leitmeritz, zur Dienstleistung für die restliche Dauer des Schuljahres 1914/15 zugewiesen (L.-S.-R.-Erl. vom 13. Jänner 1915, Z. 1 B 144; Min.-Erl. vom 21. Jänner 1915, Z. 1447).
6. Emil Riedl, k. k. Professor i. R. als Supplent (L.-S.-R.-Erl. vom 12. Februar 1915, Z. 1 B 402/2).
7. Franz Steppan, Fachlehrer an der Mädchenbürgerschule in Leitmeritz, als Nebenlehrer für Stenographie (L.-S.-R.-Erl. vom 20. Februar 1915, Z. 1 B 94/1, 1914).

B) Beurlaubungen und Erkrankungen.

Zur aktiven Militärdienstleistung sind eingerückt:

1. Professor Dr. Rudolf Hiekel seit 27. Juli 1914.
2. K. k. wirklicher Lehrer Josef Lorenz seit 27. Juli 1914.
3. Supplent Hugo Löwy seit 14. Jänner 1915.
4. Professor Wenzel Goerl seit 3. Februar 1915.

Erkrankt waren:

Professor Dr. Andreas Rebhann vom 18. Jänner bis 28. März 1915.
Rabbiner Dr. Abraham Morgenstern vom 5. bis 12. März 1915.

Außerdem kamen noch einzelne Erkrankungen und Beurlaubungen von kürzerer Dauer vor.

C) Stand am Schlusse des Schuljahres.

1. Phil. Dr. Hugo Ostermann, k. k. Direktor, Korrespondent des k. k. Archivrates, lehrte Geschichte und Geographie in VI., Böhmisches (unobligat) in IV.—VIII., wöch. 7 St.; außerdem vom 25. Jänner bis 28. März 1915 Geschichte und Geographie in VII. und VIII., Geographie in V., wöch. 7, im I. Sem. 8 St.
2. Anton Friedrich, k. k. Professor, zur Dienstleitung zugewiesen, Ordinarius der IV. Klasse, lehrte seit 17. Jänner 1915 Deutsch in II., IV. und V., Geschichte und Geographie II., Schreiben in I., wöch. 15 St.; außerdem vom 25. Jänner bis 28. März 1915 Geschichte in V., wöch. 3 St.
3. Wenzel Goerl, k. k. Professor, Verwalter des physikalischen Kabinetts, bis 3. Februar 1915 Ordinarius der VIII. Klasse, lehrte bis 3. Februar 1915 Mathematik in II., IV., VI. und VIII., Physik in IV. und VIII., philosophische Propädeutik in VIII., Stenographie in 2 Abteilungen, wöch. 19 + 3 St.
4. Phil. Dr. Rudolf Hiekel, k. k. Professor, k. u. k. Oberleutnant i. d. R., während des ganzen Schuljahres im Felde.
5. Josef Hönig, k. k. Professor, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, Ordinarius der III. Klasse, lehrte Latein in III. und V., bis 16. Jänner Deutsch in V., Geschichte in II., seit 16. Jänner Latein in VI., wöch. 17, bzw. 18 St.
6. Karl Horky, k. k. Professor, Ordinarius der VI. Klasse, lehrte Latein in VIII., Griechisch in VI. und VII., Deutsch in III., wöch. 17 St.
7. Emil Kreibich, k. k. Professor, Verwalter der Schülerbibliothek, seit 3. Februar Ordinarius der VIII. Klasse, lehrte Deutsch in VI., VII. und VIII., Griechisch in III., Geschichte und Geographie in III., wöch. 18 St.; außerdem vom 25. Jänner bis 28. März 1915 Geschichte in IV., wöch. 2 St.
8. Josef Lorenz, k. k. wirkl. Lehrer, k. und k. Leutnant i. d. R., während des ganzen Schuljahres im Felde.
9. Phil. Dr. Andreas Rebhann, k. k. Professor, Korrespondent des k. k. Archivrates, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, Verwalter des geographisch-historischen Kabinetts, Ordinarius der V. Klasse, lehrte Geschichte und Geographie in IV., V., VII., VIII., Naturgeschichte in I. und II., im I. Semester 19, im II. Semester 18 St. wöch.
10. Phil. Dr. Rudolf Schlägl, k. k. Professor, Verwalter der Lehrerbibliothek, Ordinarius der VII. Klasse, lehrte Latein in VII., Griechisch in V., philosophische Propädeutik in VII., Böhmisches (relat.-oblig.) in II. und III., wöch. 18 St.
11. Josef Schuh, k. k. Professor, seit 3. Februar Verwalter des physikalischen Kabinetts, seit 17. Jänner Leiter der Ruderriege, lehrte bis 3. Februar 1915 Geographie in I., Mathematik in I., III., V. und VII., Physik in III. und VII., wöch. 20 St., vom 3. Februar statt Mathematik in III. Naturgeschichte und Chemie in IV.
12. Theol. Dr. Johann Wiblinger, k. k. Professor, lehrte katholische Religionslehre in I.—VIII., vom 3. Februar philosophische Propädeutik in VIII. und hielt die Exherten für das Obergymnasium, wöch. 16, bzw. 18 + 2 St.
13. Karl Wunsch, k. k. Professor, Verwalter der Bücherei der Schülerlade, Ordinarius der II. Klasse, lehrte bis 16. Jänner Deutsch in II., Latein in II., Griechisch in VIII. und Schreiben in I., wöch. 17 St., seit 16. Jänner Latein in II. und IV., Griechisch in VIII., wöch. 18 St., außerdem vom 25. Jänner bis 28. März Geographie in IV. und Naturgeschichte in II., wöch. 4 St.
14. Franz Puhl, k. k. Turnlehrer, lehrte Turnen in I.—VIII., im I. Sem. 16, im II. Sem. 7 St. wöch. und leitete die Jugendspiele.
15. Alexander Leisek, k. k. Professor an der Staatsrealschule, Supplent für den obligaten Zeichenunterricht, Verwalter des Zeichenkabinetts, lehrte Freihandzeichnen in I.—IV., wöch. 10 St.
16. Emil Riedl, k. k. Professor i. R., lehrte vom 3. Februar 1915 Mathematik in II., III., IV., VI. und VIII., Physik in VIII., wöch. 18 St.
17. Ferdinand Schorn, k. k. Professor an der Staatsrealschule, lehrte Naturgeschichte in V. und VI., wöch. 5 St.
18. Walther Korb, k. k. Supplent, Ordinarius der I. Klasse, lehrte bis 16. Jänner Deutsch in I. und IV., Latein in I., Böhmisches (relativ-obligat) in I., wöch. 18 St., vom 17. Jänner Deutsch in I., Latein in I., Griechisch in IV., Böhmisches in I., wöch. 19 St., außerdem vom 25. Jänner bis 28. März Naturgeschichte in I., wöch. 2 St.

19. Hugo Löwy, k. k. Supplent, Ordinarius der IV. Klasse, lehrte bis 16. Jänner Latein in IV. und VI., Griechisch in IV., Geographie in II., wöch. 18 St.
20. Dr. Friedrich Giesecke, Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Leitmeritz, lehrte evangelische Religion in 2 Abteilungen, wöch. 4 St.
21. Dr. Abraham Morgenstern, Rabbiner in Leitmeritz, lehrte israelitische Religion in 2 Abteilungen, wöch. 4 St.
22. Wilhelm Siegl, Konsistorialprotokollist in Leitmeritz, hielt die Exhorten für das Untergymnasium.
23. Josef Beutel, städtischer Chordirektor in Leitmeritz, Nebenlehrer für den Gesangsunterricht, lehrte Gesang in 2 Abteilungen, wöch. 3 St.
24. Franz Steppan, Fachlehrer an der Mädchenbürgerschule in Leitmeritz, lehrte im 2. Sem. Stenographie in 2 Abteilungen, wöch. 3 St.

Schuldiener: Josef Baumgartl.

II. Lehrverfassung.

Der Unterricht in den obligaten Lehrgegenständen wurde nach dem Normallehrplane des Gymnasiums, der obligate Turnunterricht nach dem Normallehrplane vom 27. Juni 1911, Z. 25.681, Min. f. K. u. U., erteilt.

Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

A. Lateinische Lektüre.

- III. Kl.: Lesebuch aus Nepos und Curtius von Schmidt: Nepos I., II., III., IV., V., VI. Curtius I., II., III., VIII., XII., XV.
- IV. Kl.: Caesar de bello Gall. I., IV., V. c. 1—23, VI. 9—28; Curtius von Schmidt: VI., X., XII., XVIII.
- V. Kl.: Ovid (Sedlmayer): Met. I. 1—4; 89—162; 313—415; VI. 146—312; VIII. 183—235; 618—720; X. 1—63; 72—77; XI. 87—193; Fast. II. 83—118; 193—242; 687—710. Trist. I. 3; IV. 10. Livius XXI. Caesar de bello Gall. VII. 1—35. Schularbeiten: 1. Ovid, Met. XIII. 196—215; 2. Livius XXXIX. c. 51, §§ 7—12.
- VI. Kl.: Sallust. bell. Cat.; Cic. in Cat. I. und II.; Vergil. Ecl. I., IX.; Georg. II. 136—176; Aen. I. Schularbeiten: 1. Sallust bell. Jug. c. 79; 2. Cicero de off. III. 99, 100.
- VII. Kl.: Cic. in Cat. IV., in Qu. Caecilium, in Verrem IV., Auswahl aus den Briefen (Ausg. von Kornitzer); Vergil Aen. II. und IV. Schularbeiten: 1. Cic. in Verrem IV. § 120 f.; 2. Vergil, Aen. VII. 144—169.
- VIII. Kl.: Horaz, carm. I. 1, 3, 4, 7, 11, 14, 22, 37; II. 2, 3, 10, 13, 14, 16, 18; III. 1, 2, 3, 5, 8, 9, 21, 30; IV. 2, 3, 5, 7, 12; epod. 2, 7, 13; sat. I. 1, 9; II. 6; epist. I. 1, 2; Tacitus, Germ. 1—27; Annal. I. 1—20, 72—81; II. 27—43; III. 1—19; IV. 1—13. Schularbeiten: 1. Tac. Ann. XV. 38, Zeile 1—16; 2. Horaz, carm. I. 9.

B) Griechische Lektüre.

- V. Kl.: Xenoph. (Chrestomathie v. Schenkl): Anab. Nr. I., II., III., V., VII., IX. Hom. II. Iias, III. Schularbeiten: 1. Xen. Anab. III. 1—3; 2. ibid. VII. 56—60; 3. ibid. VIII. 25—29; 4. Hom. II., III. 245—263.
- VI. Kl.: Hom. Iias IV., V., VI., VIII., XVI., XVIII. Herod. VIII. Plutarch, Perikles. Schularbeiten: 1. Xen. Oecon. IV. 20; 2. Hom. Iias III. 191—208; 3. Hom. Iias III. 76—94; 4. Hom. Iias VII. 327—343; 5. Hom. Iias XIX. 282—300; 6. Herod. VII. 5; 7. Herod. IX. 60; 8. Plutarch. Aristides c. 5.
- VII. Kl.: Hom. Od. 1—74; V., VI., VIII., X., XII.; Demosth. Ol. I. und III.; Plato, Apol. Schularbeiten: 1. Hom. Od. I. 325—343; 2. Hom. Od. II. 260—273, 281—287; 3. Hom. Od. IX. 82—104; 4. Dem. Vom Kranze 25, 26; 5. Dem. 1. Phil. 31, 32; 6. Plato, Phaidon, c. 66.
- VIII. Kl.: Lesebuch aus Platon und Aristoteles von Schneider: Platon: A 4, 6, 7c; C I. 3, 4, 7; II. 3; III. 3, c, d; VI. 2, 3; Aristoteles: IV. 2, V.; Sophokles, Elektra; Hom. Od. XXI., XXIII. Schularbeiten: 1. Plat. Phaedrus, 59; 2. Plat. Laches, 11; 3. Plat. Euthyphron, 20; 4. Sophokl. Aias, 485—503; 5. Sophokl. Antig. 451—464, 469—476; 6. Soph. Oed. rex 1390—1403, 1408—1415.

C) Deutsche Lektüre.

- V. Kl.: Schul- und Privatlektüre nach dem Lesebuche.
- VI. Kl.: Lektüre nach dem Lesebuche. Außerdem als Schul- und Privatlektüre: Lessings »Minna von Barnhelm«, Shakespeares »Macbeth«, Goethes »Götz von Berlichingen«.

VII. Kl.: Lektüre nach dem Lesebuche. Außerdem als Schul- und Privatlektüre: Goethes »Iphigenie auf Tauris« und »Hermann und Dorothea«, Schillers »Jungfrau von Orleans« und »Wilhelm Tell«, Grillparzers »Sappho«, Otto Ludwigs »Zwischen Himmel und Erde«.

VIII. Kl.: Lektüre nach dem Lesebuche. Außerdem als Schul- und Privatlektüre: Schillers »Wallenstein« und »Braut von Messina«, Kleists »Prinz Friedrich von Homburg«, Grillparzers »König Ottokars Glück und Ende«, Goethes »Faust« I. Teil.

Der evangelische Religionsunterricht wurde den evangelischen Schülern der Anstalt gemeinsam mit denen der Staatsrealschule in 2 Abteilungen zu je 2 Stunden in der Woche erteilt. Unterabteilung: Geschichte des Volkes Israel unter Moses, den Richtern und Königen; 3. Hauptstück mit Erklärungen und Bibelsprüchen; ausgewählte Lieder. Oberabteilung: Geschichte und Theologie des Alten Testaments. Glaubenslehre: Theologie, Anthropologie und Christologie.

Der mosaische Religionsunterricht wurde den israelitischen Schülern in 2 Abteilungen zu je 2 Stunden in der Woche erteilt. I. Abteilung (I.—IV. Klasse): a) Biblische Geschichte: Von der Schöpfung der Welt bis zur Teilung des Reiches. b) Liturgische Übungen: Schemah, Lobgebete der Tefilla. c) Übersetzung und Erklärung des Urtextes: II. Mos. cap. III. 1—6, 14, XX. 1—18. III. Mos. cap. XIX. 1—5, 9—19, 30—37. d) Grammatik: Dagesch, Kopula, Artikel, regelmäßiges Substantivum, pron. possess., regelmäßiges Verbum im Kal. — II. Abteilung (V.—VIII. Klasse): a) Jüdische Geschichte: Von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels (586 v.—70 n.) b) Liturgische Übungen: Abendgebet für Sabbat- und Festtage. c) Übersetzung und Erklärung der Sprüche der Väter, I. Abschnitt. Psalmen 90—94. d) Grammatik: Die sieben Konjugationsformen, unregelmäßige Verba. — Die Glaubens-, Sitten- und Pflichtenlehre wurde nicht als selbständige Disziplin behandelt, sondern im Anschluß an die Lektüre des Urtextes, beim Übersetzen der Gebete und an der Hand der Geschichte fortlaufend besprochen.

III. Verzeichnis der Lehrbücher im Schuljahre 1915—1916.

Katholische Religionslehre. I. und II. Kl.: Großer Katechismus. 1. Aufl. 80 h. — II. und III. Kl.: Deimel, Kath. Liturgik. 1. bis 5. Aufl. 1 K 60 h. — III. Kl.: Deimel, Altes Testament. 1. bis 4. Aufl. 1 K 90 h. — IV. Kl.: Deimel, Neues Testament. 1. und 2. Aufl. 2 K 40 h. — V. Kl.: Kraus, 1. Teil, Allgemeine Glaubenslehre. 2. Aufl. 2 K 30 h. — VI. Kl.: Kraus, 2. Teil, Besondere Glaubenslehre. 1. Aufl. 2 K 50 h. — VII. Kl.: Kraus, 3. Teil, Sittenlehre. 1. Aufl. 2 K 50 h. — VIII. Kl.: Hora, Kirchengeschichte. 1. Aufl. 3 K 20 h.

Mosaische Religionslehre. I. bis IV. Kl.: Ehrmann Daniel, Geschichte der Israeliten. 1. Teil. Biblische Geschichte. 3. und 4. Aufl. 3 K 60 h. — V. bis VIII. Kl.: Biach-Keyserling, Lehrbuch der jüdischen Geschichte und Literatur für die Oberstufen. 8. Aufl. 3 K.

Deutsche Sprache. I. bis V. Kl.: Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre. 13. bis 15. Aufl. 2 K 40 h. — VI. Kl.: Tumlriz, Deutsche Sprachlehre. 4. Aufl. 1 K 65 h. — VII. und VIII. Kl.: Tumlriz, Deutsche Sprachlehre. 1. und 2. Aufl. 1 K 50 h. — I. Kl.: Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, I. Band. 2. und 3. Aufl. 2 K 10 h. — II. Kl.: II. Band. 1. bis 3. Aufl. 2 K 50 h. — III. Kl.: III. Band. 1. Aufl. 2 K 80 h. — IV. Kl.: Jelinek-Pollak, Deutsches Lesebuch, IV. Band. 1. und 2. Aufl. 3 K. — V. Kl.: Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, V. Band. 2. und 3. Aufl. 2 K 80 h. — VI. Kl.: VI. Band. 2. Aufl. 3 K 50 h. — VII. Kl.: Jelinek-Pollak-Streinz, Deutsches Lesebuch, VII. Band. 1. und 2. Aufl. 3 K 50 h. — VIII. Kl.: VIII. Band. 1. Aufl. 3 K 50 h. — V. Kl.: Bauer-Jelinek-Streinz, Literaturgeschichte. I. Band. 1. und 2. Aufl. 70 h. — VI. Kl.: II. Band. 1. und 2. Aufl. 1 K 10 h. — VII. Kl.: III. Band. 1. Aufl. 1 K 30 h. — VIII. Kl.: IV. Band. 1. Aufl. 1 K 60 h.

Lateinische Sprache. I. bis VIII. Kl.: Schmidt, Lateinische Schulgrammatik. 8. bis 12. Aufl. 2 K 40 h. — I. Kl.: Hauler, Lateinisches Übungsbuch, I. Ausgabe A. 20. bis 22. Aufl. 1 K 40 h. — II. Kl.: II. 18. bis 20. Aufl. 2 K 20 h. — III. Kl.: III. Kasuslehre. 12. und 13. Aufl. 1 K 82 h. — IV. Kl.: IV. Moduslehre. 9. und 10. Aufl. 2 K — V. bis VIII. Kl.: Hauler, Lateinische Stilübungen. 8. und 9. Aufl. 3 K 20 h. — III. Kl.: Schmidt, Lesebuch aus Nepos und Curtius. 3. bis 5. Aufl. 1 K 40 h. — IV. und V. Kl.: Caesar, de bello Gallico, von Prammer. 7. bis 10. Aufl. 1 K 60 h. — V. Kl.: Livius, I., II., XXI., XXII., von Zingerle. 7. Aufl. 2 K 20 h. — Ovid, Ausgewählte Gedichte, von Sedlmayer. 5. bis 7. Aufl. 1 K 90 h. — VI. Kl.: Ciceros Reden gegen Catilina, von

Nohl. 1. bis 3. Aufl. 1 K. — VI. Kl.: Sallusti bellum Jugurthinum, von Scheindler. 3. Aufl. 1 K 80 h. — VII. Kl.: Vergils Aeneis mit Stücken der Bucolica und Georgica, herausgegeben von Klouček. 5. bis 7. Aufl. 3 K. — VII. Kl.: Cicero, De imperio Cn. Pompei, von Nohl. 3. Aufl. 70 h. — Pro Archia poeta, von Nohl, 3. Aufl. 50 h. — De officiis, von Schieche. 2. Aufl. 1 K 60 h. — VII. Kl.: Kornitzer, Ausgewählte Briefe Ciceros. 1. Aufl. 2 K 40 h. — VIII. Kl.: Tacitus, Annalen, von Müller-Christ, I. Band. 1. und 2. Aufl. 2 K 20 h. — VIII. Kl.: Tacitus, Germania, von Christ. 1. und 2. Aufl. 85 h. — VIII. Kl.: Horati carmina selecta, von Huemer. 6. bis 9. Aufl. 1 K 72 h.

Griechische Sprache. III. bis VIII. Kl.: Curtius-Weigel, Griechische Schulgrammatik. 25. bis 27. Aufl. 3 K 60 h. — III. bis V. Kl.: Schenkl, Griechisches Elementarbuch. 19. bis 21. Aufl. 3 K. — V. bis VIII. Kl.: Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien. 11. und 12. Aufl. 2 K 25 h. — V. Kl.: Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon. 13. bis 15. Aufl. 3 K 20 h. — V. und VI. Kl.: Homers Ilias, von Christ. 1. bis 3. Aufl. 3 K. — VI. Kl.: Herodot, Auswahl, von Scheindler. 1. und 2. Aufl. 2 K. — VI. Kl.: Plutarch, Auswahl, von Schickinger. 1. Aufl. 3 K. — VII. und VIII. Kl.: Homers Odyssee, von Christ. 2. bis 4. Aufl. 2 K 50 h. — VII. Kl.: Demosthenes, Ausgewählte Reden, von Wotke. 3. bis 5. Aufl. 1 K 10 h. — VII. und VIII. Kl.: Schneider, Lesebuch aus Plato und Aristoteles. 3. Aufl. 3 K 60 h. — VIII. Kl.: Sophokles, König Ödipus, von Schuber, Hüter. 3. Aufl. 1 K 50 h.

Geschichte und Geographie. II. Kl.: Gindely-Würfel, Geschichte für die unteren Klassen. I. Teil. 12. bis 15. Aufl. 2 K. — III. Kl.: II. Teil. 15. Aufl. 1 K 50 h. — III. und IV. Kl.: III. Teil. 13. Aufl. 2 K. — V. und VI. Kl.: Zeehe, Geschichte für die oberen Klassen. I. Teil. 7. Aufl. 3 K 80 h. — VI. Kl.: II. Teil. Ausgabe A. 3. und 4. Aufl. 3 K 30 h. — VII. Kl.: III. Teil. 2. bis 4. Aufl. 3 K 30 h. — VIII. Kl.: Zeehe-Heiderich, Österreichische Vaterlandskunde. 4. Aufl. 4 K. — II. bis VIII. Kl.: Putzger, Historischer Schulatlas. 29. bis 32. Aufl. 3 K 60 h. — I. Kl.: Heiderich, Österr. Schulgeographie. I. Teil. 3. bis 6. Aufl. 2 K 40 h. — II. Kl.: II. Teil A. 2. bis 4. Aufl. 2 K 40 h. — III. Kl.: II. Teil B. 2. bis 4. Aufl. 2 K 20 h. — IV. Kl.: III. Teil. 1. bis 3. Aufl. 2 K 20 h. — V. und VI. Kl.: IV. Teil. 1. und 2. Aufl. 4 K 80 h. — I. bis VIII. Kl.: Kozenn Schulatlas. 38. bis 42. Aufl. 8 K.

Mathematik. I. u. II. Kl.: Močnik-Zahradniček, Arithmetik für die I. und II. Kl. 40. Aufl. 2 K 50 h. — III. und IV. Kl.: Močnik-Zahradniček, Arithmetik für die III. und IV. Kl. 30. Aufl. 3 K. — V. bis VIII. Kl.: Močnik-Zahradniček, Arithmetik für die oberen Klassen. 31. Aufl. 3 K 92 h. — I. bis III. Kl.: Močnik-Spielmann, Anfangsgründe der Geometrie. 28. und 29. Aufl. 1 K 80 h. — IV. bis VIII. Kl.: Močnik-Spielmann, Geometrie für die IV. bis VIII. Kl. 26. Aufl. 3 K 80 h. — VI. bis VIII. Kl.: Schlömilch, Logarithmentafeln. 1. Aufl. 2 K 40 h.

Naturgeschichte. I. und II. Kl.: Pokorny-Latzel, Tierkunde. 28. bis 30. Aufl. 4 K. — I. und II. Kl.: Beck von Mannagetta, Pflanzenreich. 3. bis 6. Aufl. 3 K 60 h. — V. Kl.: Abel-Himmelbauer, Mineralogie und Geologie. 1. Aufl. 3 K. — V. Kl.: Wettstein, Botanik. 3. bis 5. Aufl. 3 K 90 h. — VI. Kl.: Graber-Altschul-Latzel, Körperlehre und Tierkunde. 6. Aufl. 3 K 80 h.

Physik und Chemie. III. und IV. Kl.: Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen, Ausgabe A. 3. und 4. Aufl. 3 K. — IV. Kl.: Hemmelmayr, Chemie und Mineralogie. 1. Aufl. 1 K 60 h. — VII. und VIII. Kl.: Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen. Ausgabe für Gymnasien. 4. bis 6. Aufl. 5 K 60 h.

Philosophische Propädeutik. VII. Kl.: Höfler, Logik. 2. bis 4. Aufl. 2 K 90 h. — VIII. Kl.: Höfler, Psychologie. 2. bis 4. Aufl. 2 K 70 h.

Böhmische Sprache. I. Kl.: Hanaček, Lehrbuch der böhmischen Sprache, I. Teil. 5. und 6. Aufl. 2 K 20 h. — II. bis IV. Kl. und Oberabteilung: Ritschel und Rypf, Elementarbuch. 3. und 4. Aufl. 2 K.

Gesang. Bauer, Elementargesangsunterricht. 4. Aufl. 72 h. — Mende, Liederbuch. 3. Aufl. 2 K 20 h.

Stenographie. Rosenberg, Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie für Mittelschulen. 1. Aufl. 2 K 40 h.

Anmerkung. Es dürfen nur solche Ausgaben der hier angeführten Bücher in der Schule verwendet werden, auf deren Titelblatt die Approbationsklausel gedruckt ist.

IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen im Obergymnasium.*)

V. Klasse.

1.* Die Personen in Goethes »Erkönig«. 2. Ein Novembertag. 3.* Der Niobe Frevel und Strafe. 4. Der Spruch »Viribus unitis« ist allgemein und in seiner Bedeutung für unser Vaterland zu betrachten. 5.* . . . ich bin ein Mensch gewesen und das heißt: ein Kämpfer sein. (Goethe.) 6.* Rast' ich, so rost' ich. 7. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. 8.* Was lockt uns im Frühling ins Freie? 9.* Steter Tropfen höhlt den Stein. 10. Der Opfermut in Kriegszeiten.

VI. Klasse.

1.* Was erzählt uns der alte Turmhahn aus dem Studierzimmer des Herrn Pfarrers? 2. a) Es wird Abend. b) Ein getreues Herze wissen, hat des nächsten Schatzes Preis. (Paul Fleming.) 3.* Pflichten und Rechte des Soldaten (Nach Abraham a Sancta Clara.) 4. Warum nennen wir Böhmen die Perle in der Krone Österreichs? 5.* a) Ein »Unglückstag«. b) Der Nutzen der Haustiere. 6.* Feinde und Freunde Christi nach dem vierten Gesange des »Messias«. 7. a) Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. (J. v. Eichendorff.) b) Der Kampf des Frühlings mit dem Winter. 8.* Erwartung und Empfang der Kinder in Voßens »Siebzigstem Geburtstag«. 9. A. E. I. O. U. 10.* Wie schürzt und löst Lessing den Knoten in »Minna von Barnhelm«?

VII. Klasse.

1.* Reiche Spenden gibst du, o Herbst, den dürftigen Menschen, doch du raubst ihnen auch, was der Frühling beschert. 2. a) Der Ackerbau als Grundlage der menschlichen Kultur. (Im Anschluß an Schillers »Eleusisches Fest«.) b) Was erfahren wir aus dem ersten Aufzug über Iphigenie? 3.* Arndts »Trostlied« und »Danklied« nach Inhalt und gegenseitiger Beziehung. 4. Wie können wir uns dem Vaterlande nützlich erweisen? 5.* Ein Sprichwort nach Wahl, erläutert und bewiesen. 6.* a) Die Lage Frankreichs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans. b) Welche Hemmnisse hat die Jungfrau von Orleans zu überwinden? 7. a) Welche Umformungen hat H. Heine in der »Lorelei« an der »Lore Lay« Brentanos vorgenommen? b) Inwiefern richtet die »Ehre« das brave Kasperl und das schöne Annerl zugrunde? 8.* a) Bedeutung des fünften Aufzuges von Schillers »Wilhelm Tell« für das Drama. b) Die Zusammenkunft der drei Schweizer im Hause Walter Fürsts und ihre Bedeutung für die Handlung im »Wilhelm Tell«. 9. Mein Österreich, sollst du nicht glücklich werden, wer sollte sonst es sein? (A. Grün.) 10.* Mit einem Herrn steht's immer gut, der, was erfordert, selber tut.

VIII. Klasse.

1.* Harte Kämpfe kämpfst du, o Mensch, solange du lebst, bald mit der Pflanze, dem Tier, bald mit der toten Natur. 2. Gedankengang des »Prologes« zu »Wallensteins Lager«. 3.* Πολλά τὰ δεινὰ κούδεν ἀνθρώπου δεινότερον πέλει. (Sophokles.) 4. Rede an ausziehende Krieger. 5.* Der Abschied eines aus der Heimat Verbannten. (Nach Th. Storms »Abschied«.) 6.* Der Chor in Schillers »Braut von Messina« und sein Verhältnis zur Handlung. 7. Zeige dich der großen Gegenwart würdig! 8.* Es sei die Rede dreierlei: ein Licht, ein Schwert, ein Arzenei!

V. Freie Gegenstände.

1. Böhmisches Sprach.

Nach dem Elementarbuch von Ritschel und Rypl und nach Tieftrunks Lesebuch.

a) Relativ obligat.

I. bis III. Klasse, je 3 Stunden wöchentlich, nach dem mit L.S.R.-Erl.v. 13. Sept. 1912, Z. 1 B 2705 64 ai 1911, vorgeschriebenen Lehrplane.

*) Die Schularbeiten sind mit einem Sternchen bezeichn.

b) Nicht obligat.

IV. bis VIII. Kl., 2 Stunden wöchentlich: Erweiterung und Fortsetzung der Formenlehre. Übersetzungs- und Sprechübungen.

2. Gesang.

Der Unterricht wurde in 2 Abteilungen erteilt.

I. Abteilung, 2 Stunden wöchentlich: Notenkenntnis, Lese- und Treffübungen, die Versetzungszeichen, die entsprechenden Pausen, Intervallübungen. Die Tempo- bezeichnungen und Taktarten. Einübung von Kirchenliedern und ein- bis dreistimmigen Liedern.

II. Abteilung, 1 Stunde wöchentlich: Einübung von Männerchören.

3. Stenographie.

Der Unterricht wurde in zwei Abteilungen erteilt.

I. Abteilung, 2 Stunden wöchentlich: Wortbildung und Wortkürzung, verbunden mit Schreib- und Leseübungen.

II. Abteilung, 1 Stunde wöchentlich: Satzkürzung, verbunden mit Schreib- und Leseübungen.

Stundenübersicht für das Schuljahr 1914/15.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Unterrichtssprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	.	.	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte . . . . .	.	2	2	2	3	4	3	I. S. 4 II. S. 3	20 19
Geographie	2	2	2	2	1	1	.	.	10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte . .	2	2	.	} 3	3	2	.	.	9
Physik und Chemie	.	.	2		.	.	4	I. S. 3 II. S. 4	12 13
Philos. Propädeutik	.	.	.	.	.	.	2	2	4
Zeichnen	3	3	2	2	.	.	.	.	10
Schreiben	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16
	27	27	29	29	28	28	28	28	224

VI. Unterstützung der Schüler.

a) Stipendien.

Post-Nr.	Name des Stiftlings	Klasse	Titel der Stiftung	Verleihungsdekret	Jahres-Betrag	
					K	h
1	Franz Dengler	I.	Handstipendium aus dem Fonde der Gefällsstrafengelderüberschüsse	k. k. Finanzministerium vom 14. Juli 1910, Z. 37.335.	200	—
2	Karl Paciner	II.	P. Franz Effenbergersche	Lehrkörper des Leitmeritzer Staatsgymnasiums vom 29. März 1915, Z. 152.	180	—
3	Oswald Zumpe	III.	P. Daniel Mayer von Mayernsche, Platz Nr. 2	k. k. Statthalterei vom 19. September 1914, Z. 13 A 1651/8 ai 1913.	200	—
4	Josef Nestel von Eichhausen	IV.	Jitschiner (Adeliger Abteilung) Platz Nr. 14	k. k. Statthalterei vom 10. März 1915, Z. 13 A 1666/3 ai 1914.	320	—
5	Adolf Rebhann	V.	Dr. Ferdinand Arltsche	Lehrkörper des Leitmeritzer Staatsgymnasiums vom 15. Mai 1913, Z. 230.	76	—
6	Bruno Reimer	V.	Kaiser Ferdinandsche bürgerl. Abteilung, Platz Nr. 91	k. k. Statthalterei vom 6. Mai 1915, Z. 13 A 574.	240	—
7	Karl Kopp	VI.	Leitmeritzer, Platz Nr. 8	k. k. Statthalterei vom 3. Mai 1911, Z. 13 A 808.	200	—
8	Felix Nähring	VI.	Josef Hilschersche	Gemeindevertretung von Leitmeritz vom 7. September 1910, Z. 9061.	400	—
9	Ernst Führlich	VII.	Dr. Anton Görnersche	Stadtrat in Leitmeritz vom 20. Februar 1911, Z. 470.	168	—
10	Erich Rochlitz	VII.	Fürstbischof Andreas von Jerinsche	k. k. schlesische Landesregierung vom 7. März 1910, Z. 283/IV.	600	—
11	Johann Stiel	VII.	Eduard Ritter Petz von Hohenrhodesche, Platz Nr. 2	k. k. Statthalterei vom 24. März 1915, Z. 13 A 2040/3 ai 1914.	600	—
12	Emil Taußig	VII.	Richard Taußigsche, Platz Nr. 2	k. k. Statthalterei vom 4. Jänner 1912, Z. 13 A 1323/5.	220	—
13	Josef Frydrych	VIII.	Barbara Röblersche	k. k. Statthalterei vom 8. Jänner 1909, Z. 284.339 ex 1908.	190	—
14	Wenzel Kabesch	VIII.	Jitschiner (bürgerl. Abteil.) Patz Nr. 55.	k. k. Statthalterei vom 10. Februar 1914, Z. 13 A 166.	180	—
15	Franz Renet	VIII.	Eduard Ritter Petz von Hohenrhodesche, Platz Nr. 1	k. k. Statthalterei vom 9. Dezember 1912, Z. 13 A 837/5 ai 1911.	600	—
				Summe	4374	—

b) Lokales Unterstützungswesen.

Für die im Schuljahre 1896/97 gegründete Schülerlade wurde mit Bewilligung des k. k. Landesschulrates im Monate März eine Sammlung freiwilliger Geldbeiträge unter den Schülern veranstaltet, welche folgendes Ergebnis hatte:

I. Klasse: je 10 K: Kreibich, Lischka; je 5 K: Lenk, Oppenheimer, von Weißmann; je 4 K: Katschner, Wiesner; 3 K: Lemberg; je 2 K: Fuchs, Heller, Klein, Krützner, Marschall, Wiese; 1 K 80 h: Neumann; je 1 K 40 h: Radil, Stefl, Watznauer;

	je 1 K: Bibus, Dann, Finke, Goltz, von Kurz, Leisek, Marzin, Nähring, Neudek, Plachy, Puehold, Schmidt, Ullrich; 80 h: Dengler.	Zusammen	77 K 80 h
II. Klasse:	je 15 K: Jellinek, Schubert; 14 K: von Bachmayr-Heyda; 12 K: Kettner; 10 K: Weiß; je 5 K: Plumert, Ullrich, Kittel; 4 K: Härdtl; je 3 K: Rzehacek, Uhrner, Watzka; je 2 K: Altmann, Bechmann, Gattermann, Günther, Mattausch; je 1 K: Grunert, Maschek, Mittelbach, Neumann, Freih. von Schuster, Schütz, Sandner; 90 h: Schmele; 50 h: Wodička; je 20 h: Paciner, Rabe, Vytlačil, Wiedemann.	Zusammen	113 « 20 «
III. «	5 K: Gluth; 4 K: Gasser; je 2 K: Helbig, Klug, Langecker Ferdinand, Langecker Karl, Popper, Preuß, Wiese, Zumpe; je 1 K: Demuth, Heimrich, Laubmann, Maschek, Ploner, Rühl, Rohm, Rössler, Schücker, Stein, Theml, Wagner, Mittelbach, Ullrich; 60 h: Schwarzinger; 50 h: Goldbach; je 40 h: Augustin, Dominka, Kobe, Mager; 30 h: Weigl.	Zusammen:	42 « — «
IV. «	5 K: Kühne; je 4 K: Biedermann, Gluth; je 3 K: Horky, Neuwirth, Nowak; je 2 K: Bechmann, David, Lichtner, von Nestel, Pick, Stuhlreiter, Melzer; je 1 K: Baumgartl, Bermann, Bibus, Kamitz, Ludvíček, Mattausch, Müller, Nemetz, Pechwitz, Sandner, Stein, Linhart, Lukasch, Rebhann; 60 h: Demuth; je 40 h: Straka, Waldstein; je 30 h: Černý, Tupetz.	Zusammen	52 « — «
V. «	je 2 K: Gläßner, Reichelt, Schubert, Töpfer; je 1 K: Bergmann, Bermann, Bibus, Böhm, Bönsch, Duck, Fuhrmann, Jandourek, Ludwig, Maschek, Reimer, Siegel, Schmidt, Stenczel, Stern, Swoboda, Tauber, Wagner, Wirnitzer.	Zusammen	27 « — «
VI. «	5 K: Plumert; 4 K: Jellinek; 3 K: Raser; je 2 K: Fuchs, Mařanek, Müller, Petzold, Stillmann; je 1 K: Dressler, Hoffmann, Jentsch, Kamitz, Karbus, Leistner, Mittelbach, Nähring, Richter, Wurzfelder, Zdarsky; je 50 h: Fiedler, Matzke, Ernst und Gottfried Pillat.	Zusammen	35 « — «
VII. «	20 K: Neiml; je 5 K: Kohn, Mayer; je 2 K: Botschen, Hofbauer, Wild; je 1 K: Führlich, Kröschel, Swoboda Alfred, Swoboda Franz, Türk, Wächter, Wolf, Fleischer; je 50 h: Schroll, Stiel.	Zusammen	45 « — «
VIII. Klasse:	2 K: Grünbaum; 1 K: Jandourek; 80 h: Gutfreund; je 60 h: Frydrych, Kabesch, Renet.	Zusammen	5 « 60 «
		Summe	397 K 60 h

Außerdem haben für die Schülerlade gespendet:

1. Herr Direktor Rudolf Hofmann in Charlottenburg	60 K — h
2. » Oberbezirksarzt Dr. Porges-Kletetschka	4 » — «
3. » Professor i. R. Franz Schneider	100 « — «
4. « MUDr. Robert Fleischmann in Komotau	20 « — «
	Zusammen 184 K — h

Weitere Einnahmen:

1. Zinsen der Goldrente Nr. 14.631 (1000 fl. Nom.)	100 K 50 h
2. « « Notenrente Nr. 384.637	8 « 40 «
3. « des Jubiläumsfonds 1908 (3000 K)	120 « — «
4. « von 5000 K Nom. Österr. Krieganleihe 1914 vom 1. November 1914 bis 31. März 1915	114 « 50 «
5. Ersatz für ein verlorenes Buch	1 « 80 «
6. Zinsen des in der hiesigen Sparkasse (Einlagsbuch Folio 55.605) erliegenden Kapitals bis 31. Dezember 1914	117 « 23 «
	Zusammen 462 K 43 h

Die Einnahmen betragen im ganzen	1044 K 03 h
Hiezu das im Vorjahre ausgewiesene Kapital von	6278 « 39 «

Außerdem an Staatspapieren:

1 Staatsrentenobligation über 1000 fl. in Gold Nennwert	2000 « — «
Silberrenten im Nennwerte von	3200 « — «
5½/10ige Österreichische Krieganleihe 1914 im Nennwerte von	5000 « — «

Die Ausgaben betragen:

1. Ankauf von Büchern	158 « 10 «
2. Beitrag zur Anschaffung von Kleidern an zwei Schüler	100 « — «
3. Verteilung des Ertrages des Jubiläumsfonds	120 « — «
4. Unterstützungen	738 « — «
5. Ankauf von 5000 K 5 $\frac{1}{2}$ %iger Österr. Krieganleihe 1914	4869 « 05 «
daher verbleibt am Schlusse des Schuljahres ein Barvermögen der Schüler- lade von	1337 « 27 «

Übersicht der Geldgebarung:

Kapitalsbestand am Schlusse des Vorjahres	6278 K 39 h
Einnahmen	1044 « 03 «
Ausgaben	5985 « 15 «
Kapitalsbestand für das nächste Jahr	1337 « 27 «
dazu: Silberrenten im Nennwerte von	3200 « — «
Goldrente „ „ „ „	2000 « — «
Österr. Krieganleihe 1914 im Nennwerte von	5000 « — «

Besondere Unterstützungen:

1. Die Zinsen des anlässlich des 60jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. errichteten Jubiläumsfonds 1908 erhielten am 2. Dezember 1914 die Schüler Wenzel Tupec (IV. Klasse) und Josef Bönsch (V. Klasse) zu je 60 K.
2. Aus den Zinsen der von † Fräulein Albine Richter gespendeten Obligation, bestimmt zur Beschaffung von Kleidern, wurden am 4. Oktober beteiligt die Schüler Walter Dominka (III. Klasse) und Richard Rölller (VI. Klasse) mit je 50 K.
3. Die Interessen des sog. Gymnasialfonds für die Zeit vom 1. Februar 1914 bis Ende Jänner 1915 im Betrage von 8 K 40 h erhielt der Schüler der VI. Klasse Richard Rölller.
4. Die Zinsen der Domprobst Dr. Adolf Würfelsehen Studentenstiftung im Betrage von 84 K wurden vom löbl. Stadtrate in Leitmeritz mit Beschluß vom 27. August 1914 den Schülern Hildebert Demuth (IV. Klasse) und Anton Mager (III. Klasse) je zur Hälfte zuerkannt.
5. Die Zinsen der von Dr. Wenzel Katzerowsky anlässlich des 40jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. begründeten Kaiserjubiläumstiftung im Betrage von 20 Kronen erhielt durch Beschluß des Lehrkörpers am 2. Dezember 1914 der Schüler der III. Klasse Ernst Weigl.
6. Die Zinsen der Adele Weber-Stiftung im Betrage von 14 K erhielten als Weihnachtsgeschenk am 17. Dezember 1914 die Schüler Adolf Rebhann (V. Klasse) und Richard Rölller (VI. Klasse).
7. Die Zinsen der von dem k. k. Regierungsrate und Sanitätsinspektor Dr. Vinzenz Brechler Ritter von Troskowitz gespendeten Staatsschuldverschreibungen Nr. 58.708 und 58.755 à 100 K im Betrage von 8 K erhielt am 1. Juli 1915 der Schüler der III. Klasse Ernst Weigl.
8. Die Zinsen des von demselben Wohltäter und von seiner Frau Gemahlin zur Erinnerung an ihren am 5. Mai 1889 verstorbenen Sohn Friedrich, Hörer der Philosophie und ehemaligen musterhaften Schüler der Anstalt, gewidmeten Staatspapieres von 200 K (Nr. 9432) im Betrage von 8 K 40 h erhielten je zur Hälfte Josef Rabe (II. Klasse) und Rudolf Vytlačil (II. Klasse). Die Zinsen des zu demselben Zwecke gespendeten Staatspapieres von 100 K (Nr. 19.253) erhielt für Oktober 1914 der Schüler Rudolf Neudek (I. Klasse) mit 4 K 20 h.

Für die Unterstützungsbibliothek

wurden heuer 58 Bände um 158 K 10 h gekauft, Gespendet wurden von den Verlagsbuchhandlungen Martin Opitz in Warnsdorf 1, Paul Sollors in Reichenberg 8, von den Schülern Neiml (VII.) 17, Rebhann (V.) 1, Reimer (V.) 12, Stenczel (V.) 2, Wagner (V.) 6, Ludviček (IV.) 1, Glut (IV.) 3 Bände.

Im Laufe des Schuljahres wurden 512 Bände an 76 Schüler geliehen.

Die mit der Verwaltung der Schülerlade und der Unterstützungsgelder betrauten Unterzeichneten erfüllen eine angenehme Pflicht, indem sie für die Geldspenden, welche der Schülerlade zuflossen, sowie für alle diejenigen Unterstützungen, welche viele Schüler der Anstalt durch Kosttage und auch in anderer Form erhielten, an dieser Stelle im Namen der Anstalt den besten Dank aussprechen.

Karl Horky,
k. k. Professor.

Dr. Hugo Ostermann,
k. k. Gymnasialdirektor.

Josef Schuh,
k. k. Professor.

VII. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

a) Einnahmen.

1. Aktivrest vom Vorjahre	182 K 73 h
2. Aufnahmestaxen von 48 Schülern zu 4 K 20 h	201 « 60 «
3. Lehrmittelbeiträge von 176 Schülern zu 4 K	704 « — «
4. « « 44 « zu 2 K	88 « — «
5. Taxen für Zeugnisduplikate	20 « — «
Summe	1196 K 33 h

b) Zuwachs.

1. Lehrerbibliothek.

a) Geschenke: Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, philos.-histor. Klasse: Bd. 169, Heft 2 u. Register; 171, 2 u. Reg.; 173, 1, 5 u. Reg.; 174, 2, 4, 5; 175, 2, 3, 5; 176, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8; 177, 2, 3, 5; 178, 1, 5. — Archiv für österr. Geschichte, 104. Bd., 1. Hälfte (1914). — Wiener Studien, 35. u. 36. Jg. (1913 u. 1914).

b) Ankauf: Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, 65. Jg. (1914). — Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte, XVI. Heft. — Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge, Jg. 1914. — Mitteilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung, 34. Bd. (1914). — Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, 52. Jg. (1914). — Poske, Zeitschrift für den phys. und chem. Unterricht, 27. Jg. (1914). — Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht, 7. Bd. (1914). — Deutsche Arbeit, Jg. 14. (1914/15) — Österreichische Rundschau, Bd. 39 bis 42 (1914/15). — Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft, 1. Bd. (1914). — Schriften der Goethe-Gesellschaft, 29. Bd. (1914). — Foerster Fr. W., Schuld und Sühne — Foerster Fr. W., Sexualethik und Sexualpädagogik. — Bardt C., Römische Charakterköpfe. — Roloff E. W., Lexikon der Pädagogik, 1. Bd. — Helmolt H., Weltgeschichte, 6. Bd. (Mittel- und Nordeuropa) und 7. Bd. (Westeuropa, 1. Teil). — Hettner A., Grundzüge der Länderkunde, 1. Bd. (Europa). — Erdmann-Köthner, Naturkonstanten in alphabetischer Anordnung. — Pfandler L., Physik des täglichen Lebens. — Wiedemann-Ebert, Physikalisches Praktikum.

2. Schülerbücherei.

a) Geschenke: Von E. Neiml (VII. Kl.): 3 Bände »Der gute Kamerad«; 4 Bände »Mein Österreich«; 4 Bände der Kamerad-Bibliothek; 3 Bände von Engelhorn's allgem. Roman-Bibliothek; 2 Bände der Kollektion Verne; Aus fernen Landen; Hebel, Schatzkästlein; Schalk, Nibelungen; Hoffmann, Taschenbuch für Vogelfreunde. Von F. Türk (VII. Kl.): K. E. Franzos, Vom Don zur Donau (2 Bände); W. Wereschtschagin, Kreuzfahrten; J. Scheibert, Mit Schwert und Feder; Th. Schiff, Aus halbvergessenem Lande; 2 Bände der Sammlung »Für jeden etwas«; 2 Bände »Deutsche Dichtung«, herausgegeben von K. E. Franzos.

b) Ankauf (I. Fortsetzungen): Deutscher Hausschatz, 1914 (2 Bände). — Alte und neue Welt, 1914 (2 Bände). — Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen, 1914. — Österreichs deutsche Jugend, 1914. (II. Neuanschaffungen): W. Alexis, Der falsche Waldemar. — L. Anzengruber, Der Sternsteinhof. — M. von Ebner-Eschenbach, Lotti, die Uhrmacherin. — O. Ernst, Laßt Sonne herein! — G. Hauptmann, Hanneles Himmelfahrt. — W. Raabe, Die Leute aus dem Walde. — Th. Storm, Auf der Universität. — H. Gerstenberg, An Ilm und Saale. — A. Schönbach, Walter von der Vogelweide. — H. Frauengruber, Österreichisches Sagenkränzlein — Die vier Haimonskinder. — W. Fischer, Das Licht im Elendhause. — H. Frauengruber, Tausendundeine Nacht. — B. Garlepp, Der Fußtenkönig. — F. Gerstäcker, Das Wrack. — Th. Mügge, Der Vogt von Sylt. — L. Willigerod, Der Held vom Schildhof. — O. Fritsch, Delos. — Urban, Geographische Forschungen. — W. Wilhelm, Kyros. — R. Bartsch, Der Volkskrieg in Tirol. — H. Frauengruber, Österreichs Walhalla. — H. Proschko, Habsburgs Herrscherfrauen. — L. Smolle, W. von Tegetthoff. — K. Boeck, Indische Gletscherfahrten. — B. Garlepp, Durch Steppen und Tundren. — K. Smolle, Die neuen Reichslande. — E. Shackleton, 21 Meilen vom Südpol. — G. Biedenkapp, Graf Zeppelin. — Chr. Brüning, Tierleben in der Heimat. — K. Kraepelin, Die Beziehungen der Tiere zu einander. — L. Thomas, Die denkwürdigsten Erfindungen. — K. Hagenbeck, Von Tieren und Menschen.

3. Geographisch-historisches Kabinett.

Ankauf: Haardt, Phys. Wandkarte der Planigloben. — Rothaug, Phys. Schulwandkarte der Karstländer, Ausgabe für Mittelschulen von Umlauf — Gerasch, Geographische Charakterbilder aus Österreich, 4 Tafeln: Donaudurchbruch bei Wien.

Stilfser Joch, Hallstädter See, Kohlenbergbau bei Dux. — Lehmann, Kulturgeschichtliche Bilder, 3 Tafeln. Germanisches Gehöft, Ritterburg, Im Klosterhof. — Wandbilder hervorragender Bauwerke in Österreich, 2 Tafeln. Das Belvedere in Wien, Lustschloß Schönbrunn.

4. Physikalisches Kabinett.

Ankauf. Instrumentarium nach Tesla, Eudiometer nach Bunsen, 25 Ersatzstücke für physikalisch-chemische Hilfsgeräte.

5. Naturgeschichtliches Kabinett.

Geschenk: Vom Schüler der I. Klasse von Weißmann ein Webervogelnest.

6. Zeichen-Kabinett.

Ankauf: 31 verschiedene Objekte für das gegenständliche Zeichnen.

c) Stand der Sammlungen zu Ende des Schuljahres.

	Zuwachs im Schulj. 1914/1915	Stand am Schlusse 1914/1915		Zuwachs im Schulj. 1914/1915	Stand am Schlusse 1914/1915
<i>Lehrerbibliothek:</i>					
Gesamtnummern	11	5792	6. <i>Diverse Objekte:</i>	—	86
In Bänden	28	13405	<i>Geographisch-historische Sammlung:</i>		
Programme	437	30048	a) Geogr. Sammlung:		
<i>Schülerbibliothek:</i>			Globen	—	9
Gesamtnummern	37	2065	Plastische Darstellungen	—	11
In Bänden	39	2065	Schulwandkarten	2	48
Franz. Schülerbibliothek	—	175	Atlanten	—	12
Böhmische „	—	1498	Bilderwerke	4	443
<i>Physikalische Apparate</i>	27	602	Hilfsbücher	—	13
<i>Chemische Apparate</i>	—	47	Spezialkarten und Zeichnungen	—	45
<i>Geometrische Lehrmittel</i>	—	29	b) Historische Sammlung:		
<i>Naturhistorische Sammlungen:</i>			Schulwandkarten	—	17
1. <i>Zoologische Sammlung:</i>			Spezialkarten und Zeichnungen	—	24
Wirbeltiere	—	265	Atlanten	—	19
Wirbellose	—	116	Bilderwerke	5	441
Sonst. zoolog. Objekte	1	641	Hilfsbücher und Tabellen	—	17
Plastische Darstellungen	—	24	c) Sammlung älterer Karten	—	125
2. <i>Botanische Sammlung:</i>			d) Ethnologische Objekte	—	28
Herbarien, Pflanzenpräparate, Pflanzenteile, mikroskop. Präparate	—	141	<i>Münzensammlung:</i>		
Pflanzenmodelle in Stücken	—	41	Münzen	—	3982
<i>3. Mineralogische Sammlung:</i>			Papiergeldscheine	—	122
Mineralien	—	1398	Abdrücke und Medaillen	—	193
Gesteine	—	564	<i>Zeichenkabinett:</i>		
Versteinerungen	—	457	Apparate	—	19
Kristallmodelle	—	109	Draht- und Holzmodelle	—	53
Spezielsammlung	—	245	Ornamentale Gipsmodelle	—	125
Schulsammlung	—	355	Figurale Gipsmodelle	—	36
4. <i>Naturhistorische Tafeln und Bilderwerke</i>	6	432	Vorlagen	—	557
5. <i>Instrumente und Garnituren</i>	—	41	Objekte für d. gegenständliche Zeichnen	31	200
			Kunsthistorische Werke	—	1
			Utensilien	20	20

VIII. Reifeprüfungsergebnisse.

Im Schuljahre 1913/14 wurden die mündlichen Reifeprüfungen im Sommertermine vom 6. bis 8. Juli 1914 unter dem Vorsitze des Herrn Regierungsrates Karl Hachnel, Direktors des deutschen Staatsrealgymnasiums in Prag-Altstadt, abgehalten.

Auf Grund des Min.-Erl. vom 11. August 1914, Z. 2482, fand am 29. August 1914 die mündliche Reifeprüfung im Herbsttermine, ferner am 20. Februar 1915 im Februartermine, beidemal unter dem Vorsitze des Direktors statt.

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externe
Der schriftlichen Prüfung unterzogen sich im Sommertermine	20	.	1
Vor der mündlichen Prüfung traten zurück . . . . .	.	.	.
Der mündlichen Prüfung unterzogen sich	20	.	1
Davon reif mit Auszeichnung	4	.	.
reif mit Stimmeneinheitlichkeit	8	.	.
reif mit Stimmenmehrheit	5	.	1
reprobiert auf ein halbes Jahr	2	.	.

Im Herbst- und im Februartermine wurde je 1 Kandidat für reif mit Stimmenmehrheit erklärt.

Verzeichnis der im Sommer- und Herbsttermine 1914 und im Februartermine 1915 approbierten Abiturienten.

Die mit * Bezeichneten wurden für reif mit Auszeichnung erklärt.

Post-Nr.	Name	Geburtsort	Vaterland	Alter	Es erklärten sich zuzuwendend.
1	*Bäcker Fritz	Auscha	Böhmen	18	Rechtswissenschaft
2	Benatzky Manfred	Nieder-Tenzel	"	20	"
3	Burian Franz	Auscha	"	19	"
4	Czerney Richard	Polepp	"	21	Tierarzneikunde
5	Günzl Anton	Kosterzan	"	22	Theologie
6	Haspel Friedrich	Leitmeritz	"	20	Philosophie
7	Heidrich Heinrich	Leitmeritz	"	19	unbestimmt
8	Hofmann Max Rudolf	München	Bayern	20	Handelswesen
9	Jentsch Paul	Zauchtel	Mähren	20	Rechtswissenschaft
10	Junger Johann	Karlsbad	Böhmen	21	Militär
11	Kohn Alfons	Dauba	"	19	Rechtswissenschaft
12	Lorenz Adolf	Leitmeritz	"	19	"
13	Müller Ludwig	Leitmeritz	"	19	"
14	Porges-Kletetschka Friedrich	Krumau	"	19	Rechtswissenschaft
15	*Siegel Rudolf	Leitmeritz	"	19	Technisches Stud.
16	*Siegl Meinrad	Lobositz	"	19	Rechtswissenschaft
17	Suchant Hubert	Mireschowitz	"	18	unbestimmt
18	Weißer Josef	Lieblitz	"	20	Militär
19	Winter Johann	Steinschönau	"	20	Theologie
20	*Zückert Richard	Krumau	"	19	Montanwesen
21	Berta Schreinberger	Tepl	"	28	Philosophie

Im Sinne des Min.-Erl. vom 8. Oktober 1914, Z. 2988 K. U. M., fanden am 4. November 1914 und 8. Februar 1915 Reifeprüfungen unter dem Vorsitze des Direktors statt, bei denen 5 zur Militärdienstleistung einberufene Schüler der VIII. Klasse für reif erklärt wurden und zwar für

reif mit Stimmeneinheitlichkeit	1
reif mit Stimmenmehrheit	4

Verzeichnis der im November- und Februartermine im Sinne des Min.-Erl. vom 8. Oktober 1914, Z. 2988, für reif erklärten Abiturienten:

Post-Nr.	Name	Geburtsort	Vaterland	Alter	Es erklärten sich zuzuwenden d.
1	Frankl Karl	Leitmeritz	Böhmen	18	Handelswesen
2	Geppert Ferdinand	Karbitz	«	18	Rechtswissenschaft
3	Hanslitschek	Lobositz	«	19	Medizin
4	Heide Franz	Sandau	«	18	Militär
5	Teich Wenzel	Schüttenitz	«	18	«

Zur Ablegung der Reifeprüfung im Sommertermine 1914 meldeten sich die 6 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse. Die schriftlichen Prüfungen fanden am 14., 15. und 17. Juni statt. Die zur Bearbeitung aufgegebenen Themen lauteten:

a) Aus der deutschen Sprache: 1. Ein Gang durch die Walhalla Österreichs. 2. «Was wir ernten, uns zum Heil ward's gegründet von den Vätern, aber das ist unser Teil, daß wir bauen für die Spättern» (E. Geibel). 3. Gold und Eisen als Freunde und Feinde der Menschheit. Das 1. und 2. Thema wurde von je 1, das 3. von 4 Schülern zur Bearbeitung gewählt.

b) Aus der lateinischen Sprache:

Cicero de officiis, III. §§ 99—101: M. Atilius Regulus — seiungunt.

c) Aus der griechischen Sprache:

Homer, Odyssee, XIX. 559—599: τὸν δ' αὖτε προσέειπε — δέμνια θέντων.

Die mündlichen Prüfungen werden am 28. Juni 1915 unter dem Vorsitz des Direktors abgehalten werden; ihr Ergebnis wird im nächsten Jahresberichte mitgeteilt werden.

IX. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Landesschulrats-Erlaß vom 20. Dezember 1914, Z. I B 4251: Für Eisenbahnfahrbegünstigungs-Anweisungen für Schüler ist die Ausfertigungsgebühr von je 1 K zu entrichten.

2. Landesschulrats-Erlaß vom 3. Februar 1915, Z. I B 1222 ai 1914: Stempelbehandlung amtsärztlicher Zeugnisse über Mittelschüler.

3. Ministerial-Erlaß vom 12. März 1915, Z. 5588: Für Privatistinnen, die zum Hospitieren in freien Lehrgegenständen zugelassen sind, besteht nicht die Verpflichtung, wohl aber die Möglichkeit zur Ablegung von Semestral- und Jahresprüfungen aus diesen Gegenständen.

X. Kriegsfürsorge.

Um der Jugend Gelegenheit zu bieten, in der Kriegszeit selbsttätig an den edlen Werken der Nächstenliebe im Dienste des Vaterlandes mitzuwirken, wurden vom 15. März 1915 bis zum Schlusse des Schuljahres in jeder Klasse wöchentlich einmal Sammlungen von kleineren Geldbeträgen veranstaltet, welche die Schüler durch eine sich selbst auferlegte Entsagung aufbringen sollten, um sie auf dem Altar des Vaterlandes niederzulegen. Diese Sammlungen gaben ein erfreuliches Zeugnis von der begeisterten patriotischen Opferwilligkeit der studierenden Jugend. Es konnten als Ergebnis dieser Sammlungen 480 K für das Rote Kreuz bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Leitmeritz zur Abfuhr gebracht werden.

Außerdem wurden zu Gunsten des Witwen- und Waisenhilfsfonds sechs Stück des von der Landesstelle in Böhmen herausgegebenen Bildes »Die Saat im Kriege« gekauft.

Ferner wurde ein von den beiden Zweigvereinen des Roten Kreuzes in Leitmeritz übersandtes Holzklötzchen als Baustein zur Errichtung eines Gedenkkreuzes benagelt und der Erlös den genannten Zweigvereinen übermittlelt. Auch an der Benagelung des von der Stadtgemeinde Leitmeritz gestifteten Schildes in Eisen beteiligte sich die Gymnasialjugend in eifriger Weise.

Am Schlusse des Jahres konnte jedem Schüler ein Gedenkblatt des Kriegsfürsorgeamtes des Kriegsministeriums als Zeichen des Dankes für die betätigte Opferwilligkeit und als Erinnerung an die denkwürdige Zeit übergeben werden.

Der Lehrkörper und der Schuldienerschaft widmeten vom 1. September 1914 monatlich ein Prozent ihrer Bezüge. Bis 1. Juli betrug dieser Rücklaß 605 K, welcher Betrag zum Teil dem Roten Kreuz, zum Teil dem Kriegsfürsorgeamte und der deutschböhmisches Fürsorgestelle für Kriegskrüppel in Reichenberg zugeführt wurde.

XI. Chronik.

Das Schuljahr begann am 29. September 1914, da in dem Anstaltsgebäude bis dahin Militär einquartiert war. Am 30. September Heiligengeistamt, am 1. Oktober Beginn des Unterrichtes.

In dem Anstaltsgebäude waren während des ganzen Schuljahres auch die I. und II. Klasse der Staatsrealschule, deren Gebäude als Erholungsheim für verwundete Krieger eingerichtet wurde, untergebracht; der Festsaal diente derselben Anstalt als Zeichensaal. In demselben Raume wurde seit Februar an Nachmittagen auch der Unterricht für die Einjährig-Freiwilligen-Abteilung der 26. Landwehr-Feld-Haubitz-Division erteilt.

Während der Ferien schied aus dem Verbande der Anstalt Professor Franz Schneider, mit 31. Juli 1914 in den bleibenden Ruhestand übernommen. Er hat vom Beginn des Schuljahres 1894/95 durch 20 Jahre in verdienstvoller Weise an der Anstalt gewirkt. Für seine Tätigkeit wurde ihm die Anerkennung des Ministeriums zuteil. Der Lehrkörper wird dem freundlichen Kollegen, die Schüler dem wohlwollenden Lehrer ein treues Andenken bewahren.

29. August. Außerordentliche Reifeprüfung.

4. Oktober. Feierlicher Gottesdienst anlässlich des Allerhöchsten Namensfestes.

29. Oktober. Trauergottesdienst für den am 8. September 1914 gefallenen Prof. Franz S t e m p e l.

4. November. Zwei Schüler der VIII. Klasse werden im Sinne des Min.-Erl. vom 8. Oktober 1914, Z. 2988, für reif erklärt.

19. November. Gottesdienst zum Andenken an Weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth.

2. Dezember. Festgottesdienst zur Feier des Jahrestages der Thronbesteigung Seiner Majestät des Kaisers. Darnach Festversammlung mit einer auf die Feier des Tages Bezug nehmenden Ansprache des Prof. Dr. R e b h a n n.

Sammlung anlässlich des V. Kinderschutz- und Kriegerwaisentages der Deutschen Landeskommision für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Böhmen, die ein Erträgnis von 306 K 80 h ergibt.

8. Februar. Drei Schüler der VIII. Klasse werden im Sinne des Min.-Erl. vom 8. Oktober 1914, Z. 2988, für reif erklärt.

13. Februar. Verteilung der Semestralausweise.

17. Februar. Beginn des zweiten Semesters. — 5 Schüler der VII. Klasse rücken als Kriegsfreiwillige ein.

15. März. 1 Schüler der VI. Klasse rückt als Kriegsfreiwilliger ein.

17. Mai. Besuch des hochwürdigsten Herrn Diözesanbischofs Monsign. Groß. Seine bischöfl. Gnaden wohnten in Begleitung des Herrn Stadtdechants Schönbach-Nitsche dem Religionsunterrichte in der VII. Klasse bei.

14., 15. und 17. Juni. Schriftliche Reifeprüfung im Haupttermine 1915.

16. und 18. Juni. Musterung, auf Grund deren die Schüler der V. Klasse: Bergmann und Rebhann, der VI. Klasse: Dienel, Dreßler, Hoffmann, Pillat Gottfried und Plumert, der VII. Klasse: Kröschel, Neiml und Swoboda Franz, der VIII. Klasse: Grünbaum und Gutfreund für kriegstauglich befunden wurden.

23. Juni. Ferialtag zur Feier der Besetzung Lembergs.

26. Juni. Feierlicher Schlußgottesdienst und Verteilung der Jahreszeugnisse.

XII. Von der Ruderriege der Anstalt.

I. Bericht der Leitung.

Stand und Betrieb. Mitgliederzahl am Ende des Schuljahres: 41; davon betrieben 23 Schüler (Ruderer und Zöglinge) zweimal wöchentlich sportmäßiges Rudern. Den Untergymnasiasten (Bootsjungen) standen nur Paddelboote zur Verfügung.

Mannschaftskilometer (15. September bis 15. Juni) 3451, Fahrten: 209.

II. Ärztlicher Bericht.

Die ärztliche Untersuchung übernahm, wie alljährlich, in dankenswerter Weise Herr Dr. Rebitzer.

Es wurden 13 Schüler (der IV., V., VI. und VII. Klasse) ärztlich untersucht.

1. Für vollkommen fehlerfrei wurden befunden	9
2. Scoliosis sin. conv. leviss. grad.	2
3. Mäßige Kurzsichtigkeit	1
4. Schwächlicher Körperbau	2

Die auffallend hohe Zahl vollkommen fehlerfreie Schüler, unter denen manche sogar klassisch entwickelte Körperformen aufwiesen, wird in dem ärztlichen Befunde als bemerkenswert bezeichnet.

III. Rechnungsbericht

vom 15. Juni 1915.

a) Einnahmen.

1. Kassarest vom Vorjahre	2172 K 23 h
2. Mitgliedsbeiträge (Ruderer, Zöglinge, Bootsjungen)	248 « — «
3. Spende vom Herrn Supplenten Hugo Löwy	10 « — «
4. Zinsen von angelegten Kapitalien	85 « 73 «
Summe der Einnahmen	2515 K 96 h

b) Ausgaben.

1. Feuerversicherung	25 K — h
2. Bootsbauerarbeiten, Reparaturen und kleine Anschaffungen	355 « 72 »
3. Für Überwachung der Boote im Bootshaus und auf der Schwimmschule	20 « — «
4. Ankauf von 1000 K Nom. österr. Kriegsanleihe von 1915	947 « 50 «
5. Zinsen hierfür zu 5½% ab 1. Mai 1915	4 « 27 «
Summe der Ausgaben	1352 K 49 h

c) Übersicht.

1. Einnahmen in der Betriebszeit	2515 K 96 h
2. Ausgaben	1352 « 49 «
3. Kassastand am 15. Juni 1915	1163 K 47 h
4. Dazu österreichische Kriegsanleihe im Nennwerte von	1000 « — «

Professor **Josef Schuh**,
Leiter der Ruderriege.

Turnlehrer **Franz Puhl**,
Rechnungsverwalter.

XIII. Körperliche Ausbildung der Jugend.

1. **Turnen** als obligater Lehrgegenstand. Im 2. Semester je 1 Stunde wöchentlich für jede Klasse; die VII. und VIII. Klasse turnten im 2. Semester gemeinsam. Wegen körperlicher Gebrechen waren 14 Schüler von der Teilnahme am Unterrichte befreit.

2. **Jugendspiele.** Die Schüler der Anstalt spielten während der warmen Jahreszeit und bei günstiger Witterung jeden Dienstag und Freitag von ½5 bis 6 Uhr nachmittags. Die Aufsicht führten Professoren der Anstalt, die Leitung der Spiele hatte der k. k. Turnlehrer Franz Puhl inne. Am eifrigsten wurden gespielt: Faustball, Ball über die Schnur, deutscher Schlagball und Tamburinball.

Die Verteilung der Spielteilnehmer auf die einzelnen Klassen und Spieltage zeigt nachstehende Tabelle:

Zahl	Spieltage	Anzahl der Spieler aus								Zusammen	%
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.		
1	13. April	20	23	22	18	12	10	7	—	112	56
2	16. «	19	23	25	20	11	6	6	—	110	55
3	20. «	23	24	25	20	10	12	2	1	117	59
4	27. «	22	24	19	24	18	12	4	1	124	62
5	30. «	19	18	16	25	15	9	4	1	107	54
6	4. Mai	24	22	20	22	12	10	9	1	120	60
7	7. «	18	20	17	21	10	9	8	1	104	52
8	11. «	24	23	24	24	12	5	3	—	115	58
9	14. «	21	19	19	17	13	8	2	—	99	50
10	18. «	12	8	10	8	12	7	2	—	59	30
11	21. «	19	11	16	13	10	6	2	—	77	39
12	25. «	13	14	17	19	14	8	1	—	86	43
13	28. «	20	19	18	16	10	7	3	—	93	47
14	1. Juni	16	16	19	18	10	8	2	—	89	45
15	4. «	15	14	18	15	11	7	1	—	81	40
16	8. «	12	16	12	17	9	8	2	1	77	38
17	11. «	9	10	10	11	10	3	1	—	54	27
18	15. «	11	19	8	14	5	4	2	—	63	32
19	18. «	14	20	9	15	5	4	3	—	70	35
20	22. «	17	18	13	17	5	5	3	—	78	39
21	25. «	18	16	10	15	5	5	4	—	73	37

3. **Schlittschuhlaufen** auf dem Eisplatze des Vereines »Germania«, der für acht dürftige Schüler Freikarten zur Verfügung stellte.

4. **Rodeln** konnte auf den nördlich der Stadt gelegenen Höhen, soweit es die Schneeverhältnisse des abgelaufenen Winters ermöglichten, betrieben werden.

5. **Schwimmen und Baden** in der Elbe wurde durch die vom Waisenvereine als Besitzer der Schwimmschule gewährte Ermäßigung von Badekarten gefördert.

6. **Wanderungen und Ausflüge.**

Tag	Klasse	Weg und Ziel	Dauer (St.)	Wegstrecke km	Führung	Teilnehmerzahl	Anmerkung
1. Mai	I.	Mentau, Mache, Kundratitz, Hlinai, Mirschowitz	6	20	Schuh	28	1/2 Tag
5. Mai	V.	Kamaik, Dreikreuzberg, Libochowan, Deblik	8	14	Schorn	17	«
12. Mai	I.	Mentau, Kundratitz, Hlinai, Mirschowitz	4	14	Korb, Kreibich Dr. Wiblinger	28	«
14. Mai	II.	Skalitzer Tal	2	4	Dr. Rebhann	23	«
7. Juni	I.	Radzein, Dubitz, Morwan, Staudenberg, Padloschin, Ferdinandshöhe, Aussig, Schreckenstein, Birnai	7 1/2	22	Korb	27	1 Tag
«	II.	Kamaik, Richterweg, Sebusein, Mache, Kundratitz, Tlutzen, Sebusein	6	22	Wünsch	29	«
«	III.	Graber, Wernstadt, Biebersdorf, Zinkenstein, Tichlowitz	5	18	Hönig Dr. Wiblinger	36	«
«	IV.	Kottomirsch, Milleschau, Palitsch, Wostray, Liebshausen	12	18	Friedrich	32	«
«	V.				Dr. Rebhann	22	«
«	VI.	Tribsch, Kelchberg, Hummel, Babina B, Matzenstein, Großpriesen	6	22	Direktor	18	«
«	VII.	Lobositz, Wopparner Tal, Kottomirsch, Kubatschka, Radzein, Dubitz, Salesl	6	18	Dr. Schlägl	12	«
«	VIII.	Eicht, Hundorfer Beile, Wernstadt, Zinkenstein, Tichlowitz	5	17	Kreibich	6	«

Zu Unterrichtszwecken wurde die Gasanstalt in Leitmeritz (VII. Kl. — Schuh) besucht.

7. **Schießunterricht** und

8. **Fechtunterricht** fielen heuer aus.

Die Beteiligung an den körperlichen Übungen ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

	Klasse								Anmerkung
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Vom obligaten Turnunterrichte waren dispensiert	2	.	2	.	.	6	2	2	
Jugend- spiele {	Zahl der Spieltage	21	21	21	21	21	21	21	
	Be- teiligung {								
	absolut	366	377	347	369	219	153	71	6
	in %	55	60	48	55	46	28	26	5
Touristi- sche Aus- flüge {	Zahl	3	2	1	1	2	1	1	1
	Be- teiligung {								
	absolut	83	52	36	32	39	18	12	6
	in %	85	87	100	97	83	63	80	100
Baden	22	25	30	28	23	21	9	5	} Private Be- tätigung der Schüler
Schwimmen	14	15	24	28	21	21	9	5	
Rudern	1	4	12	20	7	10	6	.	} Beschränkt sich auf die private Be- tätigung der Schüler
Reiten	1	.	.	.	.	.	.	1	
Radfahren	2	15	16	8	11	14	8	3	
Schlittschuhlaufen	21	25	27	23	23	19	7	5	
Rodeln	27	24	32	22	17	15	4	3	
Skilaufen . . . . .	.	2	5	2	2	4	4	.	
Fechten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	
Schießen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.

XIV. Statistik der Schüler.

	Klasse								Zusammen	
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.		
I. Zahl.										
Zu Ende 1913/1914	30 ³	32 ³	33 ⁶	29	25	19	11	20	199 ¹¹	
Zu Anfang 1914/1915	29 ²	30 ²	34 ³	29 ³	24	27	19+1	11	203 ¹¹ +1	
Während des Schuljahres eingetreten	2	.	1	.	2	0+4	0+2	.	5+6	
Im ganzen also aufgenommen	31 ²	30 ²	35 ³	29 ³	26	27+4	19+3	11	208 ¹¹ +7	
Darunter:										
Neu aufgenommen und zwar:										
aufgestiegen	33	2	5	1	2	5	4	.	52	
Repetenten . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	.	2
Wieder aufgenommen und zwar:										
aufgestiegen . . . . .	.	28	30	33	24	24	17	11	167
Repetenten . . . . .	.	2	2	.	.	1	.	.	5
Während des Schuljahres ausgetreten . . . . .	.	2	1	0 ¹	2	1	0+2	5	11 ¹ +2
Schülerzahl zu Ende 1914/1915	33	30	36	33	24	30	20	6	212	

	Klasse								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Darunter:									
Öffentliche Schüler	31	28	34	29	24	26	19	6	197
Privatistinnen	2	2	2	4	.	.	.	.	10
Hospitanten . . . . .	.	.	.	.	.	4	1	.	5
II. Geburtsort (Vaterland).									
Leitmeritz	10	7	6	6	11	7	3	2	52
Böhmen außer Leitmeritz	15	20	23	25	11	17	14	4	129
Niederösterreich	4	1	1	.	1	.	.	.	7
Mähren . . . . .	.	1	.	.	.	.	1	.	2
Schlesien . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Steiermark	1	.	.	.	1	.	.	.	2
Krain . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Küstenland . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Tirol . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Galizien	1	.	1	.	.	1	2	.	5
Bukowina . . . . .	.	.	1	1	.	4	.	.	6
Ungarn	1	.	1	1	.	.	.	.	3
Deutsches Reich	1	.	1	.	.	.	.	.	2
Summe	33	30	36	33	24	30	20	6	212
III. Muttersprache.									
Deutsch	33	30	36	31	23	29	19	4	205
Czechoslawisch . . . . .	.	.	.	2	1	1	1	2	7
Summe	33	30	36	33	24	30	20	6	212
IV. Religionsbekenntnis.									
Katholiken	27	27	34	28	18	25	17	4	180
Protestanten (A. B.)	3	1	.	.	1	.	.	.	5
Oriental. Griechen	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Israeliten	2	2	2	5	5	5	3	2	26
Summe	33	30	36	33	24	30	20	6	212
V. Lebensalter.									
11 Jahre	8	.	.	.	.	.	.	.	8
12 „	24	5	.	.	.	.	.	.	29
13 „	1	18	7	.	.	.	.	.	26
14 „ . . . . .	.	5	17	9	.	.	.	.	31
15 „ . . . . .	.	2	10	18	7	.	.	.	37
16 „ . . . . .	.	.	2	6	13	.	.	.	21
17 „ . . . . .	.	.	.	.	2	19	2	.	23
18 „ . . . . .	.	.	.	.	2	8	9	3	22
19 „ . . . . .	.	.	.	.	.	3	6	2	11
20 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	3	1	4
Summe	33	30	36	33	24	30	20	6	212
VI. Nach dem Wohnorte der Eltern.									
Ortsangehörige	23	17	23	24	17	12	8	5	129
Auswärtige	10	13	13	9	7	18	12	1	83
Summe	33	30	36	33	24	30	20	6	212
VII. Klassifikation.									
a) Zu Ende des Schuljahres 1914/1915:									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (die oberste Klasse haben beendet):									
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)									
	7 ¹	7 ²	7 ¹	4 ⁴	2	3	4	4	38 ⁸
geeignet (mit Erfolg)	23 ¹	17	22 ¹	24	19	18+4	15+1	2	140 ² +5
im allgemeinen geeignet	1	2	3	.	.	.	.	.	6
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg) . . . . .	.	2	2	1	1	2	.	.	8
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten . . . . .	.	.	.	.	1	2	.	.	3
Nicht klassifiziert wurden . . . . .	.	.	.	.	1	1	.	.	2
Außerordentliche Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	31 ²	28 ²	34 ²	29 ⁴	24	26+4	19+1	6	197 ¹⁰ +5

	Klasse								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
b) Nachtrag zum Schuljahre 1913/1914:									
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Entsprachen haben	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	.	.	0 ¹	.	1	.	.	.	1 ¹
Entsprachen haben	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Nicht entsprochen haben	.	.	0 ¹	.	.	.	.	.	.
Nicht erschienen sind	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darnach ist das Endergebnis für 1913/1914:									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (die oberste Klasse haben beendet):									
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	14 ²	8 ⁸	5 ⁵	2	4	4	4	6	47 ¹⁰
geeignet (mit Erfolg)	16	19	23	24	20	14	7	14	137
im allgemeinen geeignet	.	2	2	.	.	.	.	.	4
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	.	3	3 ¹	3	1	1	.	.	11 ¹
Ungeprüft blieben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	30 ²	32 ³	33 ⁶	29	25	19	11	20	199 ¹¹
VIII. Geldleistungen der Schüler.									
Zur Zahlung des Schulgeldes waren verpflichtet:									
im ersten Semester	17	13	17	9	9	11	7	3	86
im zweiten Semester	17	13	16	10	8	9	8	2	83
Zur Gänze befreit waren:									
im ersten Semester	14	18	19	24	16	20	15	8	134
im zweiten Semester	16	17	20	23	16	21	13	4	130
Zur Hälfte befreit waren:									
im ersten Semester	.	.	.	.	.	.	.	.	.
im zweiten Semester	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Das Schulgeld betrug:									
im ersten Semester	. . . . . 2580 K								
im zweiten Semester	. . . . . 2490 «								
Zusammen	. . . . . 5070 K								
Die Aufnahmestaxen zu 4 K 20 h betragen K	138 ⁶	8 ⁴	21 ⁰	4 ²	8 ⁴	8 ⁴	12 ⁶	.	201 ⁶
Die Lehrmittelbeiträge zu 4 K betragen K	112 ⁰	112 ⁰	120 ⁰	88 ⁰	88 ⁰	80 ⁰	72 ⁰	32 ⁰	704 ⁰
« „ zu 2 K „ K	10 ⁰	8 ⁰	14 ⁰	24 ⁰	8 ⁰	14 ⁰	4 ⁰	6 ⁰	88 ⁰
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen K	.	.	.	.	.	.	.	.	20 ⁰
Summe	260 ⁶	128 ⁴	155 ⁰	116 ²	104 ⁴	102 ⁴	88 ⁶	38 ⁰	1013 ⁶
IX. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.									
1. Böhmisches Sprach (relativ obligat).									
I. Klasse	25 ¹	.	.	.	.	.	.	.	25 ¹
II. „	.	12 ¹	.	.	.	.	.	.	12 ¹
III. „	.	.	13	.	.	.	.	.	13
IV.—VIII. Klasse (unobligat)	.	.	.	10 ²	12	5	2	.	29 ²
Summe	25 ¹	12 ¹	13	10 ²	12	5	2	.	79 ⁴
2. Gesang.									
1. Abteilung	5	11	8	.	.	.	.	.	24
2. „	.	.	.	.	6	8	5	.	19
Summe	5	11	8	.	6	8	5	.	43
3. Stenographie.									
1. Abteilung	.	.	.	21 ⁴	6	5	.	.	32 ⁴
2. „	.	.	.	.	11	8	2	.	21
Summe	.	.	.	21 ⁴	17	13	2	.	53 ⁴
X. Stipendisten.									
Anzahl der Stipendisten	1	1	1	1	2	2	4	3	15
Gesamtbetrag der Stipendien K	200	180	200	320	316	600	1588	970	4374

XV. Namensverzeichnis der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler erzielten einen vorzüglichen Gesamterfolg, die mit [] bezeichneten sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten. Wo der Geburtsort oder das Vaterland nicht genannt ist, ist Leitmeritz, bezw. Böhmen zu verstehen. Die Namen der zur Militärdienstleistung eingerückten Schüler sind gesperrt gedruckt.

I. Klasse.

*Bibus Franz, Gablonz. Dann Hermann. *Dengler Franz, Stadt Wehlen, Sachsen. Finke Otto, Schelten. Fuchs Anton. Goltz Eugen, Wegstädtl. Heller Robert, Enzowan. Katschner Adolf, Pschan. Klein Erwin. Krütznér Peter, Lobositz. von Kurz zum Thurn, Karl, Königgrätz. Leisek Eugen, Wien, N.-Ö. *Lemberg Eugen, Pilsen. Lenk Erhard, Prag. *Lischka Ernst, Baden, N.-Ö. *Marschall Franz, Lobositz. *Marzin Adolf, Prödlitz. Nähring Wilhelm. Neudek Rudolf. Neumann Josef, Sebusein. Oppenheimer Josef. Plachý Erwin. *Puchold Friedrich, Waidkofen a. Ybbs, N.-Ö. Radil Karl. Schmidt Adalbert. Stefl Karl, Ungar.-Weißkirchen, Ungarn. Ullrich Berthold. Watznauer Ferdinand, Ehmet. Weißmann von und zu Weißenstein, Harry, Wien, N.-Ö. Wiese Ernst, Lancut, Galizien. Wiesner Anton, Kgl. Weinberge. Privatistinnen: Goerl Waltrudis, Leoben, Steiermark. *Kreibich Berta, Tetschen a. E.

II. Klasse.

Altmann Edmund, Pola, Küstenland. Bachmayr-Heyda von Lowczicz Leopold, Wien, N.-Ö. *Bechmann Rudolf, Komotau. [Beutel Josef]. *Gattermann Walter, Mies. Grunert Erwin, Lobositz. Günther Rudolf, Lindenau. Haerdtl Heinrich, Enzowan. Jellinek Paul, Theresienstadt. *Kettner Leopold, Wegstädtl. *Maschek Siegfried. *Mattausch Anton, Mittelbach Hubert. Neumann Stefan, Sebusein. *Paciner Karl, Lubenz. [Pillarz Heinrich, Klosterneuburg, N.-Ö.]. Plumert Walter, Friedland i. B. Rabe Josef, Großdorf. Rzehaczek Josef, Rongstock. Schmele Rudolf. Schubert Wilhelm, Deutsch-Kralupp. Schuster, Freiherr von, Egon. Schütz Alois, Dauba. Uhrner Karl, Böhm.-Aicha. *Ullrich Johann. Vytlačil Rudolf, Znaim, Mähren. Watzka Johann, Karolinenthal. Weiß Eduard, Morchenstern. Wiedemann Ferdinand, Wchinitz. Wodička Adolf, Aussig. Privatistinnen: *Kittel Gertrud. *Sandner Margarete, Graslitz.

III. Klasse.

[Altmann Raimund, Sonnenberg]. Augustin Lothar, Troppau, Schlesien. Baum Otto, Budweis. Demuth Albert, Maros Vásárhely, Ungarn. Dominka Walter, Dresden, Sachsen. Gasser Othmar, Laibach, Krain. Geppert Johann, Zahorschan. Gluth Otto, Böhm.-Kamnitz. Goldbach Friedrich, Borschim. Heinrich Friedrich, Dux. Helbig Robert, Königl. Weinberge. Klug Eduard. Kobe Josef, Wernstadt. Langecker Ferdinand, Oberplan. Langecker Karl, Neuhof, Laubmann Erich, Lobositz. *Mager Anton. Maschek Harald. Paciner Franz, Chiesch. Pickert Karl, Reichenberg. Ploner Gebhard, Bauschwitz. *Popper Hans, Pürstein. Preuß Erwin, Wien, N.-Ö. *Rihl Walter, Asch. Rohm Wilhelm, Böhm.-Aicha. *Rössler Oskar, Dekau. Schmele Karl. *Schücker Gottlieb, Altbunzlau. *Schwarzinger Wladimir, Prag. Stein Karl, Czernowitz, Bukowina. Thöml Edmund, Sebastiansberg. Wagner Erhard, Hohenmauth. *Weigl Ernst, Kleintschochau. Wiese Friedrich, Lancut, Galizien. Zumpe Oswald, Niemes. Privatistinnen: *Mittelbach Marie. Ullrich Hildegunde.

IV. Klasse.

Baumgartl Wilibald. Bechmann Karl, Komotau. Bermann Otto. Bibus Benno, Wolin. *Biedermann Gregor, Lobositz. Cerný Wenzel, Wědomitz. David Herbert, Jechnitz. Demuth Hildebert, Buchau. Gluth Wilhelm, B.-Kamnitz. Horky Karl. Kamitz Franz, Warnsdorf. Kühne Eberhard, Brunnersdorf. Lichtner Martin, Oberleutensdorf. Ludvíček Franz, Peterwardein, Ungarn. *Mattausch Emanuel. *Müller Eduard, Auscha. Nemetz Franz. Nestel, Edler von Eichhausen, Josef Maria, Skt. Joachimstal. Neuwirth Peter, Auscha. Nowak Anton, Brüx. Pechwitz Ernst, Ober-Tenzel. Pick Karl, Hlízov. Rabenstein Alfred. Sandner Erich, Graslitz. Stein Georg, Czernowitz, Bukowina. Straka Wenzel, Theresienstadt. Stuhldreier Karl, Aussig. *Tupec Wenzel, Wegstädtl. Waldstein Johann, Roßbach. Privatistinnen: *Linhart Gertrud, Praskowitz. *Lukasch Marie, Mies. *Melzer Helga, Skalitz. *Rebhann Margarete, Reichenberg. [Kříž Adelheid, Meronitz].

V. Klasse.

Bergmann Josef, Lusdorf. Bermann Karl. Bibus Felix, Wolin. Böhm Oskar, Buschullersdorf. Bönsch Josef, Liebeschitz. *Duck Oskar, Tschischkowitz. [Feix Robert, Tyssa]. Fuhrmann Ernst, Lobositz. Gläbner Kurt, Lobositz. Jandourek Georg, Josefstadt. Ludwig Otto, Hermannstal. Maschek Armin. Raffelsberger Ernst. Rebhann Adolf, Deutsch-Gabel. Reichelt Erhard. Reimer Bruno. Schmidt Josef, Pokratitz. Schubert Friedrich, Graz, Steiermark. Siegel Karl. [Stenczel Erich, Znaim, Mähren]. Stern Georg, Lobositz. Swoboda Heinrich. Tauber Friedrich. *Töpfer Leo. Wagner Oswald, Wien, N.-Ö. Wirnitzer Hermann.

VI. Klasse.

Dienel Bertram, Lukawetz. Dreßler Heinrich, Preßnitz. Fiedler Hermann, Nimburg. Fuchs Karl, Hoffmann Heinrich, Friedland i. B. Jellinek Erwin, Theresienstadt. [Jentsch Walter, Zauchtl, Mähren.] Kamitz Engelbert, Rumburg. Karbus Laurenz, Kopp Karl, Eulau. Leistner Kurt, Turn. Mařánek Josef, Smiřitz. Matzke Arnold, Wernstadt. Mittelbach Josef. *Müller Ottokar, Auscha. Nähring Felix. Petzold Ernst. Pillat Ernst, Ruschowan. Pillat Gottfried, Ruschowan. Plumert Herbert, Friedland i. B. *Raser Karl, Krakau, Galizien. Richter Ludwig, Trient, Tirol. Röller Richard. Stillmann Karl, Hostau. Wenzel Heinrich, Konoged. Wurzfelder Otto, Karlsbad. *Zdarsky Ernst. Privatisten: Greif Josef, Storonetz-Putilla, Bukowina. Korn David, Kostestic, Bukowina. Pohoryles Friedrich, Kimpolung, Bukowina. Pohoryles Philipp, Kimpolung, Bukowina.

VII. Klasse.

*Böhm Alois, Schüttenitz. Botschen Friedrich, Böhm.-Leipa. *Führlich Ernst, Raschowitz. Hofbauer Klemens, Weipert. Kohn Robert. Kröschel Erich, Karolinental. Loh Karl, Sobenitz. Mayer Karl, Frankstadt, Mähren. Neiml Ernst. Rochlitz Erich, Lemberg, Galizien. Schroll Heribert, Schatzlar. *Stiel Johann, Roßhaupt. Swoboda Alfred. Swoboda Franz, Lobositz. *Taufzig Emil, Budin. Türk Friedrich, Neuhaus. Wächter Franz, Littnitz. Wild Karl, Bausehowitz. Wolf Anton, Bensen. Privatisten: Fleischer Josef, Tarnopol, Galizien. [Granierer Adolf, Czernowitz, Bukowina.] Außerordentlicher Schüler: [Gera Stephan, Dobromil, Galizien.]

VIII. Klasse.

[Frankl Karl.] *Frydrych Josef. [Geppert Ferdinand, Karbitz]. *Grünbaum Karl, Böhm.-Kamnitz. Gutfreund Robert. [Hanslitschek Paul, Lobositz.] [Heide Franz, Sandau.] Jandourek Wladimir, Josefstadt. *Kabesch Wenzel, Budin. *Renet Franz, Hohenleipa. [Teich Wenzel, Schüttenitz.]

XVI. Kundmachung für das Schuljahr 1915/16.

Das Schuljahr 1915/1916 beginnt am 16. September 1915. Das Heiligengeistamt findet am 18. September um 8 Uhr statt.

Die Einschreibung der Schüler in die I. Klasse findet vor den Ferien am 26. und 28. Juni, nach den Ferien am 16. September von 9 bis 11 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei statt. Jeder Aufnahmewerber hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen, seinen Tauf- oder Geburtschein als Nachweis des bereits vollendeten oder noch im Kalenderjahr 1915 zur Vollendung gelangenden zehnten Lebensjahres und, falls er aus einer öffentlichen Volksschule kommt, ein Frequentationszeugnis beizubringen. Die Aufnahmeprüfung wird mit den Angemeldeten am Tage der Einschreibung von 11 Uhr vormittags an vorgenommen. Bei dieser werden folgende Anforderungen gestellt:

- a) Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, welches in den ersten vier Jahrgängen der Volksschule erworben werden soll;
- b) Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache (auch in lateinischer Schrift), Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und ihre richtige Anwendung beim Diktandoschreiben;
- c) Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

In jedem der beiden Termine wird durch die Aufnahmeprüfung endgültig über die Aufnahme entschieden; eine Wiederholung der Prüfung, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.

Schüler, welche dem Gymnasium bisher noch nicht angehört haben und in eine höhere (II. bis VIII.) Klasse eintreten wollen, haben sich bis 16. September vormittags bei der Direktion zu melden, ihren Tauf- oder Geburtschein beizubringen und sich entweder mit einem staatsgültigen, mit der vorschriftsmäßigen Abgangsklausel versehenen Zeugnisse über das letzte Semester auszuweisen oder sich einer besonderen Aufnahmeprüfung zu unterziehen, von deren Ergebnis es abhängt, in welche Klasse sie eingereiht werden. Diese Aufnahmeprüfungen finden am 16. und 17. September von 8 Uhr vormittags an statt.

Diejenigen Schüler, welche dem Gymnasium schon im Vorjahre angehört haben, haben sich am 17. September um 11 Uhr vormittags zur Wiederaufnahme in ihren Lehrzimmern einzufinden und zwei ausgefüllte Nationale abzugeben.

Jeder neu eintretende Schüler hat eine Aufnahmestaxe von 4 K 20 h und einen Lehrmittelbeitrag von 4 K zu entrichten. Diejenigen Schüler, welche bereits der Anstalt angehört haben, haben nur den Lehrmittelbeitrag von 4 K zu erlegen. Alle diese Beiträge werden in der ersten Woche des neuen Schuljahres eingehoben.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen finden am 16. und 17. September von 8 Uhr vormittags an statt. Die Meldung hiezu hat am 16. September um 8 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei zu erfolgen.

Die Direktion ist gerne bereit, Eltern, die nicht in Leitmeritz wohnen, bei der Wahl der Wohnung für ihre Söhne an die Hand zu gehen und ihnen verlässliche und gewissenhafte Kostgeber namhaft zu machen.

Der Förderung des Zusammenwirkens von Schule und Haus dienen die an der Anstalt eingeführten Sprechstunden der Professoren. Dort ist den Eltern und deren Stellvertretern Gelegenheit geboten, über ihre Söhne und Pfleglinge Erkundigungen einzuziehen, vertrauensvoll um Rat zu fragen und, wo es not tut, gemeinsame Maßnahmen zur Abstellung von Übelständen zu besprechen.

Die Ordnung der Sprechstunden ist an der Ankündigungstafel in der Anstalt ausgehängt. Während der letzten 14 Tage des Semesters werden Auskünfte über den Fortgang der Schüler nicht mehr erteilt.

Leitmeritz, am 26. Juni 1915.

Dr. Hugo Ostermann,

k. k. Direktor.

Verzeichnis

der in den Jahresberichten der Anstalt erschienenen Abhandlungen.

- 1850/1. Über Deklamationslehre und Deklamationsübungen an Gymnasien. Von A. Kolařík.
- 1851/2. Untersuchungen über die Kreis-Evolvente. Von Dr. Josef Nacke.
- 1852/3. Zur Methodik des Unterrichtes in der Zoologie am Untergymnasium. Von Robert Klutschak.
- 1853/4. Der Stil in den Schriftwerken. (Eine Begriffsentwicklung.) Von A. Kolařík.
- 1854/5. Die Partizipien der griechischen, lateinischen, deutschen, tschechischen, italienischen und französischen Sprache vergleichend behandelt. Von Heinrich Klutschak.
- 1855/6. Die Protestantisierung und Rekatholisierung des böhmischen Niederlandes. Von P. A. Frind.
- 1856/7. Die Mittel zur Bestimmung der Inklination. Von Dr. Josef Parthe.
- 1857/8. Beitrag zur Dialektforschung Nordböhmens. Von Ignaz Petters.
- 1858/9. Über den sogenannten Nominativus absolutus bei Thukydides. Von Wenzel Klouček.
- 1859/60. I. Über den sogenannten Nominativus absolutus bei Thukydides. (Fortsetzung.) Von Wenzel Klouček.
II. Die Substantivierung des Neutrums singularis participii im Sinne eines abstrakten Substantivs bei Thukydides. Von Wenzel Klouček.
- 1863/4. } Beitrag zur Dialektforschung in Nordböhmen. Von Ignaz Petters.
1864/5. }
- 1866/7. Beitrag zur deutschen Wortforschung. Von Ignaz Petters.
- 1867/8. Zu Vergil und Horaz. Von Wenzel Klouček.
- 1868/9. Miscellen zu Horatius und Vergilius. Von Wenzel Klouček.
- 1869/70. Miscellen zu Vergilius. Von Wenzel Klouček.
- 1870/1. Beitrag zur gotisch-hochdeutschen Wortbildung. Von Ignaz Petters.
- 1871/2. Miscellen zu Vergilius. Von Wenzel Klouček.
- 1872/3. A. I. Ein Beitrag zur Lehre von den höheren Gleichungen. II. Ein rein geometrischer Beweis eines bekannten Lehrsatzes der Mechanik. III. Ein Beweis des Eulerschen Lehrsatzes vom Polyeder. Von Alois Langer.
B. Miscellen zu Vergilius. Von Wenzel Klouček.
C. Zur Etymologie von ahd. agalastra Elster. Von Ignaz Petters.
- 1873/4. I. Exakte Berechnung von Wurzelpaaren einer Gleichung, deren Produkt eine rationale Zahl ist. II. Eine einfache Ableitung der Ampèreschen Formeln für Gleichungen des vierten Grades. Von Alois Langer.
- 1874/5. I. Exakte Berechnung von Wurzelpaaren einer Gleichung, deren Produkt eine rationale Zahl ist. (Schluß.) II. Beweis eines Lehrsatzes über Gleichungspolynome. Von Alois Langer.
- 1875/6. Gotische Konjekturen. Von Ignaz Petters.
- 1876/7. Geschichte des Leitmeritzer Gymnasiums. I. (Bis 1850.) Von Heinrich Klutschak.
- 1877/8. Geschichte des Leitmeritzer Gymnasiums. II. (Von 1851—1876.) Von Heinrich Klutschak.

- 1878/9. I. Gotische Konjekturen. Von Ignaz Petters.
II. Miscellen zu Vergil. Von August Unterforcher.
- 1879/80. Das österreichische Kabinett und die katholische Union bis zum Jahre 1617.
Von A. Wiskočil.
- 1880/1. Der römische Lustgarten. Von Karl Woksch.
- 1881/2. Zur Kasustheorie. Von G. Vogrinz.
- 1882/3. I. Mitteldeutsche Bruchstücke. Von J. Sieber.
II. Nachträge und Berichtigungen zu dem vorjährigen Programmaufsatz »Zur Kasustheorie«. Von G. Vogrinz.
- 1883/4. Gedanken zu einer Geschichte des Kasussystems mit zwei Exkursen. Von Gottfried Vogrinz.
- 1884/5. Romanische Namenreste aus dem Pustertale. Von August Unterforcher.
- 1885/6. Über Qualität und Intensität der sinnlichen Gefühle. Von Dr. Josef Uhl.
- 1886/7. I. Beitrag zur Dialekt- und Namensforschung des Pustertals. Von August Unterforcher.
II. Übersicht der Maxima und Minima der Temperatur von Schüttenitz und Leitmeritz vom Jahre 1788—1886. Von Dr. W. Katzerowsky.
- 1887/8. }
1888/9. } Slavische Namenreste aus dem Osten des Pustertales. Von Aug. Unterforcher
- 1889/90. I. Beitrag zur Erklärung der griechischen Farbenbezeichnungen, hauptsächlich aus dem Gebiete der Lyrik und des Dramas. Von Johann Lorz.
II. Maxima und Minima des Luftdruckes von Schüttenitz und Leitmeritz. Von Dr. W. Katzerowsky.
- 1890/1. Über die Theorie der Lokalzeichen. Von Dr. K. F. Schwertassek.
- 1891/2. Beirüt—Baalbek—Damaskus. Von Josef Sieber.
- 1892/3. Über Pyroxen und Amphibol. Von Dr. Ottokar Leneček.
- 1893/4. I. Festhymne zur vierzigjährigen Feier der Vermählung des Allerhöchsten Kaiserpaares. Von Karl Haehnel.
II. Goethes »Faust« im Gymnasialunterricht. Von Karl Haehnel.
- 1894/5. } Meteorologische Nachrichten aus den Archiven der Stadt Leitmeritz. Von Dr.
1895/6. } W. Katzerowsky.
- 1896/7. Ein Streifzug durch Finnland. Helsingfors—Ikaalinen, Tammerfors, Kangasala - Nyslott, Punkaharju, Imatra. Von Professor Josef Sieber.
- 1897/8. Zur Einführung in die analytische Geometrie. Von Prof. Dr. Josef Jacob.
- 1898/9. I. Auf den Tod Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Elisabeth. Dichtung von Professor Karl Haehnel.
II. 25 Dispositionen zu deutschen Aufsätzen für die achte Gymnasialklasse. Von Professor Karl Haehnel.
- 1899/00. Vom Ladoga-See. Reisebilder von Prof. Josef Sieber.
- 1900/1. Über Collectanea zur Liviuslektüre. Von Direktor W. Eymer.
- 1901/2. Katalog der Lehrerbibliothek, I. Teil, von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1902/3. Die Grundzüge der elektromagnetischen Lichttheorie. Von Prof. Franz John.
Katalog der Lehrerbibliothek, II. Teil, von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1903/4. Deutsche Flugschriften und urkundliche Geschichtsquellen des XVI. Jahrhunderts in der Tetschener Schloßbibliothek. Von Prof. Dr. Alois Bernt.
Katalog der Lehrerbibliothek, III. Teil, von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1904/5. Gutachten des Fürsten Gundacker von Liechtenstein über Edukation eines jungen Fürsten und gute Bestellung des Geheimen Rates. Von Dir. W. Eymer.
Katalog der Lehrerbibliothek, IV. Teil, von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1905/6. Das Erdbeben von Semacha in Kaukasien am 13. Februar 1902. Vom suppl. Gymn.-Lehrer Dr. Paul Krémařík.
Katalog der Lehrerbibliothek, V. Teil, von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1906/7. Über die kürzesten Linien auf krummen Oberflächen im allgemeinen und über die auf dem dreiachsigen Ellipsoide $\frac{x^2}{a^2} + \frac{y^2}{b^2} + \frac{z^2}{c^2} = 1$ im besonderen, I. Teil, von Prof. Franz John.
Katalog der Lehrerbibliothek, VI. Teil, von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1907/8. Über die kürzesten Linien auf krummen Oberflächen usw., II. Teil, von Prof. Franz John.
Katalog der Lehrerbibliothek (Schluß), von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1908/9. Über die Pflege der körperlichen Übungen am Leitmeritzer Gymnasium in alter und neuerer Zeit. Vom Turnlehrer Franz Puhl.
- 1909/10. }
1910/11. } Über die Spirale am Kegel $x^2 + y^2 - \operatorname{tg}^2 \alpha \cdot z^2 = 0$. Von Prof. W. Goerl.
Katalog der Lehrerbibliothek, Ergänzung. Von Prof. Dr. Alois Bernt.
- 1911/12. }
1912/13. } Beiträge zur Heimatkunde Böhmens. Von Prof. Dr. Andreas Rebhann.
1913/14. }

1878/9. I. Gotische Konjekturen. V
II. Miscellen zu Vergil. Vo
1879/80. Das österreichische Kabinete
Von A. Wiskočil.
1880/1. Der römische Lustgarten.
1881/2. Zur Kasustheorie. Von G.
1882/3. I. Mitteldeutsche Bruchstück
II. Nachträge und Berichtig
Kasustheorie«. Von G. Vo
1883/4. Gedanken zu einer Geschic
Gottfried Vogrinz.
1884/5. Romanische Namenreste a
1885/6. Über Qualität und Intensitä
1886/7. I Beitrag zur Dialekt- und
Unterforscher.
II. Übersicht der Maxima
Leitmeritz vom Jahre 1788-
1887/8. }
1888/9. } Slavische Namenreste aus d
1889/90. I. Beitrag zur Erklärung de
aus dem Gebiete der Lyrik
II. Maxima und Minima de
Dr. W. Katzerowsky.
1890/1. Über die Theorie der Loka
1891/2. Beirüt—Baalbek—Damaskus
1892/3. Über Pyroxen und Amphib
1893/4. I. Festhymne zur vierzigj
Kaiserpaares. Von Karl H
II. Goethes »Faust« im Gy
1894/5. } Meteorologische Nachrichte
1895/6. } W. Katzerowsky.
1896/7. Ein Streifzug durch Finnlan
Nyslott, Punkaharju, Imatr
1897/8. Zur Einführung in die ana
1898/9. I. Auf den Tod Ihrer Maje
von Professor Karl Haehn
II. 25 Dispositionen zu de
Von Professor Karl Haeh
1899/00. Vom Ladoga-See. Reisebi
1900/1. Über Collectanea zur Liviu
1901/2. Katalog der Lehrerbiblioth
1902/3. Die Grundzüge der elektro
Katalog der Lehrerbiblioth
1903/4. Deutsche Flugschriften und
in der Tetschener Schloßbi
Katalog der Lehrerbiblioth
1904/5. Gutachten des Fürsten G
jungen Fürsten und gute B
Katalog der Lehrerbiblioth
1905/6. Das Erdbeben von Semach
Gymn.-Lehrer Dr. Paul K
Katalog der Lehrerbiblioth
1906/7. Über die kürzesten Linien
die auf dem dreiachsigen
von Prof. Franz John.
Katalog der Lehrerbiblioth
1907/8. Über die kürzesten Linien
Franz John.
Katalog der Lehrerbiblioth
1908/9. Über die Pflege der körp
alter und neuerer Zeit. V
1909/10. }
1910/11. } Über die Spirale am Keg
Katalog der Lehrerbiblioth
1911/12. }
1912/13. } Beiträge zur Heimatkunde
1913/14. }



ahre 1617.
satze »Zur
sen. Von
rforscher.
Uhl.
n August
tenitz und
rforscher
ptsächlich
eritz. Von
11 769
erhöchsten
Von Dr.
ngasala -
acob.
Dichtung
asialklasse.
anz John.
hrhunderts
ation eines
V. Eymer.
Vom suppl.
a und über
eren, I. Teil,
von Prof.
nasium in
Goerl.
ernt.
hann.